

Handball IN ESSEN

129. AUSGABE

Klaus Schorn Sporthalle

16. Dezember 2024
Schutzgebühr: 2,- €

Am 26. Oktober 2024 wurde die Sporthalle Margarethenhöhe feierlich umbenannt. Sie heißt nun „Klaus Schorn Sporthalle“.

Über mehrere Jahrzehnte prägte Klaus Schorn den TUSEM-Handballsport – ein ehrendes Gedenken mit der Namensänderung!



Merco

GASE & ZUBEHÖR

**Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.**

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Die schönste Zeit des Jahres.



**Wir wünschen Ihnen eine
frohe und besinnliche
Weihnachtszeit im Kreis
Ihrer Liebsten.**

www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Denn Weihnachten ist erst dann richtig schön, wenn Sie sich rundum wohlfühlen. In Ihrer festlich geschmückten Wohnung von Essen-Nord. Im Kreise Ihrer Liebsten. Mit Geschenken, die von Herzen kommen. Und natürlich im geschmackvollen Heiligabend-Outfit.

**Wir wünschen ein frohes Fest
und alles Gute für 2025.**



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

www.essen-nord.de

Liebe Handballfreunde,

die Handball-Spielzeit 2024/2025 läuft.

Zweitligist TUSEM Essen hat aktuell zwei Gesichter: Zuhause ungeschlagen und auswärts bei acht Niederlagen aus acht Partien sehr steigerungswürdig.

In der Oberliga ist HSG Am Hallo obenauf. Nach elf Spielen hat das Team 22:0 Punkte!

Die Berichte, Zwischenstände und News der jeweiligen Vereine nach gut einem Drittel der Saison entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Weihnachtsausgabe.

Das 11. „ALLBAU-Allstars“-Benefizspiel 24.01.2025 um 19.30 Uhr in der Klaus-Schorn-Sporthalle statt, vgl. Flyer.

Und Hans Zilles wird am 27. Dezember 90 Jahre alt.

Nun wünscht die Redaktion allen Handballfreunden, Vereinen, Mannschaften, Teams, Sponsoren, Fans, Betreuern, Angehörigen/Eltern, ehrenamtlichen Helfern, Schiedsrichtern und dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest mit viel Gesundheit, Freude, Wertschätzung und weiteren fairen Partien im Neuen Jahr 2025.

DANKE allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe wiederum beigetragen haben!

Viel Spass mit der Weihnachtsausgabe Nr. 129 – über 32 Jahre „Handball in Essen“ am Ball.

Mitte März 2025 „lesen“, hören und sehen wir uns dann wieder wie gewohnt mit der Ausgabe Nr. 130.

*Ihre / Eure
Handball in Essen-Redaktion*



INHALT

Titel	die Klaus Schorn-Sporthalle
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL – Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5
Vorschau: ALLBAU-Allstars 2025	Seite 6, 7
Spieler-Portrait 24/25: Oskar Kostuj (# 55)	Seite 9
Schiedsrichterwesen in Essen	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12–14
HSG Am Hallo	Seite 15, 17
SG TuRa Altendorf	Seite 18–20
HSV Überrauch	Seite 21–24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25–27
DJK Altendorf 09	Seite 31
Hans Zilles wird 90	Seite 32, 33
MTG Horst	Seite 34, 35,
SC Phönix Essen	Seite 38, 39
TV Cronenberg, Kettwiger SV	Seite 40
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 42–45

IMPRESSUM

32 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 24/25 mit den Ausgaben Nr. 128 – 131. Die Ausgaben gibt es am 09. Sept. 2024 (zum Saisonstart), am 16. Dez. 2024 weihnachtlich, im März 2025 sowie im Juni 2025 (zum Saisonende 2024/2025).

Das Handball-Magazin, seit **nun schon 32 Jahren** am Ball, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ – Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2024 beträgt unverändert 15,- EUR p.a.

Die vorliegende **129. Ausgabe** datiert vom **16. Dezember 2024**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia
Internet: www.wiggemedia
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)



FOREVER. FASTER.



ON FIRE PACK

FT. ELIMINATE, ACCELERATE & VANTAGE



SPARE 5%
MIT CODE:
HBESSEN2025



*Einlösbar nur einmal pro Kunde auf www.weplayhandball.de.
Gültig bis zum 15.02.2025. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Mut und Leidenschaft: Wie TUSEM Essen mit seiner jungen Mannschaft überzeugt

Der TUSEM Essen ist mit seiner jungen und frischen Truppe in die Saison gestartet. Diese verläuft bisher wie erwartet: durchwachsen, aber mit vielen Lichtblicken. Die junge Mannschaft hat in ihrer Entwicklung einen klaren Kurs eingeschlagen und konnte bereits einige starke Akzente setzen – sowohl in der Liga als auch im Pokalwettbewerb.

Eine starke Serie zeichnet die Mannschaft aus: Zuhause ist der TUSEM ungeschlagen. Keinem Team gelang es bisher, einen Punkt aus der Arena „Am Hallo“ zu entführen. Dies macht die Heimspiele zu einem echten Highlight für Fans und Spieler. Diese Stärke mit dem eigenen Publikum im Rücken ist ein klares Statement und das Fundament für die solide Positionierung in der Liga. Allerdings zeigt sich ein anderes Bild in der Fremde: Noch wartet die Mannschaft auf Ihren Auswärtssieg in der Liga. Diese Schwächen auf Reisen verhindert bisher einen Sprung in höhere Tabellenregionen.

Trotzdem ist die Ausgangslage vielversprechend. Die Liga präsentiert sich in dieser Saison enorm ausgeglichen und der Abstand zwischen den Teams ist punktetechnisch enorm gering. Mit der nötigen Konstanz kann der TUSEM Essen noch einige Plätze gutmachen.

Ein großes Highlight der bisherigen Saison war ohne Zweifel der Auftritt im DHB-

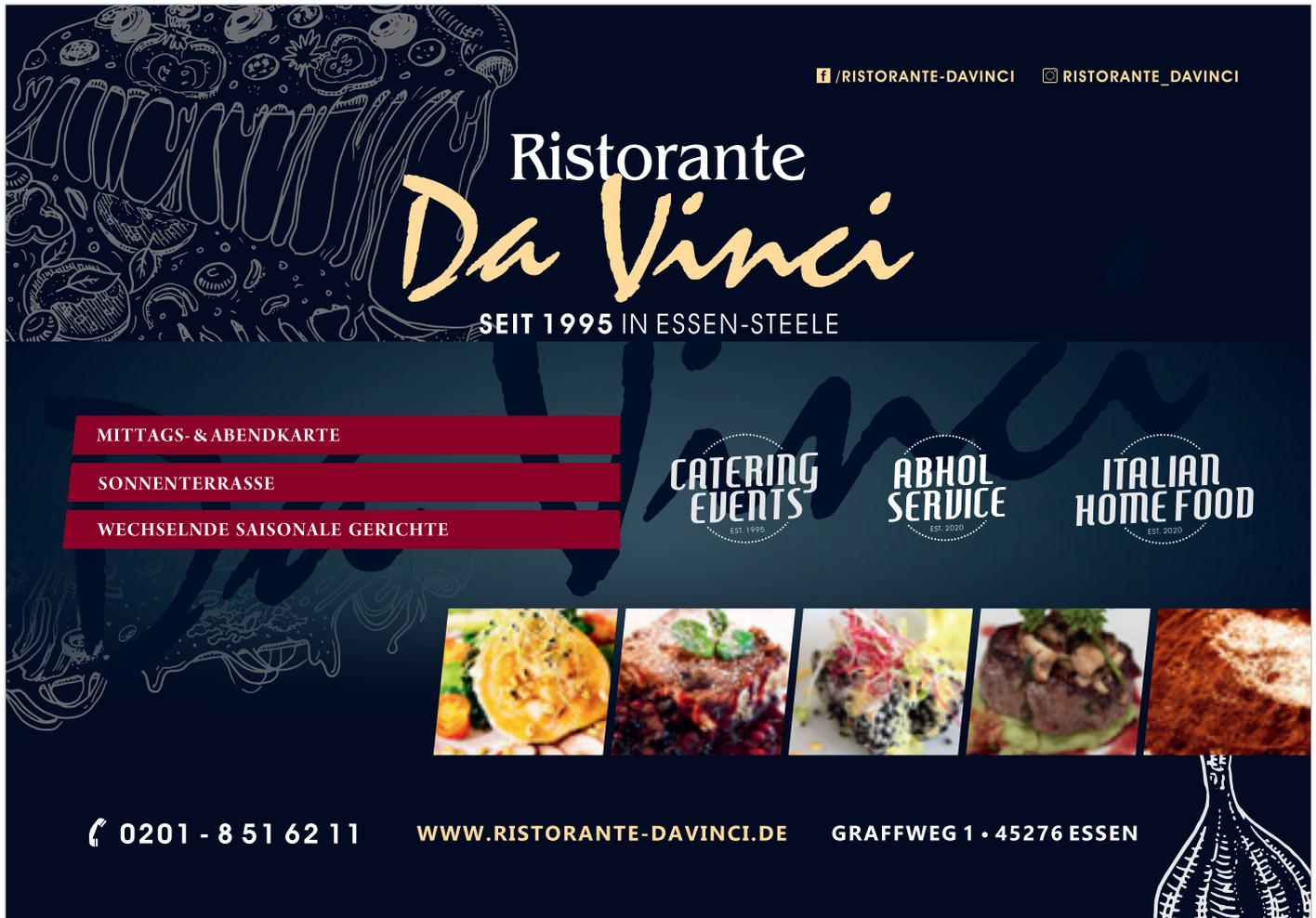
Pokal. Bereits in der ersten Runde bot man den Zuschauern in Krefeld ein echtes Drama. Gegen den starken Drittligisten HSG Krefeld setzte sich die Mannschaft erst nach einer guten Aufholjagd in den letzten Minuten durch. Während andere Vereine einen Erstligisten bei sich zuhause empfangen durften, musste der TUSEM in der zweiten Runde in einem vielversprechenden Derby in Hamm ran. Doch auch während dieser schweren Auswärtsaufgabe bewiesen die Essener Jungs Nervenstärke und erkämpften sich den Sieg, unter anderem durch die 7-Meter Parade von Dominik Plau nach Ablauf der Spielzeit. Nach zwei starken Auswärtssiegen sollten die Jungs dann aber auch belohnt werden, sich mit den Besten der Besten zu messen. So kam als Höhepunkt schließlich der Spitzenreiter der 1. Handball Bundesliga, die MT Melsungen, zu uns „Am Hallo“. Vor einer atemberaubenden Kulisse zeigte der TUSEM eine beeindruckende Leistung. Getragen von der Begeisterung der Fans konnte man dem MT Melsungen nicht nur die Stirn bieten, sondern führte auch sensationell mit einem Tor zur Halbzeit. Erst in den letzten 10 Minuten setzte sich die Klasse des Bundesligisten durch und Melsungen drehte das Spiel. Dennoch bleibt dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis, das den Stolz und die Leidenschaft des TUSEM und seiner Anhänger zeigt.

Nun hat das Team wieder vollen Fokus auf



den Liga-Betrieb: Die Hinrunde neigt sich dem Ende zu und endet am 26.12. mit einem Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen. Nach der Winterpause melden sich unsere Jungs erst am 9. Februar wieder in der Rückrunde, mit einem Heimspiel gegen den Bergischen HC. Es lohnt sich vorbeizuschauen, denn es sind einige großar-





 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

- MITTAGS- & ABENDKARTE
- SONNENTERRASSE
- WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE







 0201 - 8 51 62 11
 WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
 GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN




FAMILIE IST 

UNSER BIER SEIT 1867

 Axel Stauder
  Thomas Stauder

Stauder ist Familie

Brautradition in der sechsten Generation





tige Aktionen für die Besucher „Am Hallo“ geplant. Die Mannschaft will weiterwachsen, ihre Auswärtsschwäche ablegen und den nächsten Schritt machen. Mit der Unterstützung der treuen Fans in der Arena „Am Hallo“ soll die Saison weiterhin noch erfolgreich gestaltet werden.

Die zweite Mannschaft des TUSEM:

Unsere zweite Mannschaft, welche in der 4. Liga an den Start geht, konnte mit einem Sieg in die Saison reinstarten. Darauf folgte eine Niederlage gegen Remscheid, welche allerdings außer Konkurrenz spielen, sodass unsere Jungs die Punkte für sich erhielten. Darauf folgten gleich drei denkbar knappe Niederlagen. So unterlag man dem

TSV Bonn und dem OSC Rheinhausen mit jeweils einem Tor, sowie den Jungs des Interaktiv Handball Düsseldorf/Ratingen mit fünf Toren und das obwohl man zwischenzeitlich einem Elf-Tore-Rückstand hinterherlief. Die nächsten beiden Spiele konnten jedoch klar für sich entschieden werden. So besiegte man den Bergischen HC auswärts mit 13 Toren und den DJK Unitas Haan vor heimischer Kulisse mit acht Toren. Die letzten Spiele sollten der Mannschaft Rückenwind geben, um auf eine Platzierung weiter oben in der Tabelle schauen zu dürfen und am Ende der Saison auch dort zu stehen.

TUSEM A-Jugend und B-Jugend (1. A-/B-Jugend-Bundesliga):

Unsere A-Jugend hat es geschafft, sich für die höchste Spielklasse zu qualifizieren und



läuft somit in der A-Jugend Bundesliga auf. In diese starteten die Jungs auch gleich mal mit einem Ausrufezeichen, indem man den SC Magdeburg auswärts mit zwei Toren besiegt hat. Dennoch ist die Saison sehr ausgeglichen und man steht auf dem 6. Platz der Tabelle mit einem Punkteverhältnis von sieben zu sieben. Zwar verlor man das darauffolgende Spiel gegen den HC Empor Rostock mit sieben Toren, spielte gegen den 1. VFL Potsdam jedoch Unentschieden und



Erstligist MT Melsungen siegte nach hartem Kampf im DHB-Pokal beim Tusem Essen. Die Partie wurde erst in den letzten sechs Minuten entschieden. Tusem zeigte die beste Saisonleistung. Foto: handball-in-essen.de





TUSEM ESSEN

2. HANDBALL-BUNDESLIGA

VS.

AllbauAllstars

DIE BESTEN HANDBALLER AUS ESSEN

18:00 UHR EINLAGENSPIEL

ROLLSTUHL-HANDBALL: HSG AM HALLO VS.
BURTSCHIEDER TURNERBUND 1908 AACHEN

**VOTING (12.12.24 – 11.01.25)
DER ALLBAUALLSTARS
UNTER ALLBAU.DE**

ALLBAU ALLSTAR GAME – DAS BENEFIZSPIEL

AM **24.01.2025** UM **19:30 UHR**

IN DER **KLAUS-SCHORN-SPORTHALLE**

EINTRITT **ERWACHSENE 6 EURO, ERMÄSSIGT 4 EURO**

ZU GUNSTEN VON

Storp

Haus für Bildung und Kultur

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:



westenergie



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.





Umbenennung der Sporthalle Margarethenhöhe zur Klaus Schorn Sporthalle

gewann dann mit sieben Toren gegen den VFL Eintracht Hagen. Das nächste Spiel gegen die Füchse Berlin ging klar verloren, allerdings konnte das nächste Spiel gegen die SG Flensburg Handewitt genauso klar für sich entschieden werden, ehe man dem Tabellenführer aus Hamburg mit neun Toren unterlag. Insgesamt kann man mehr als zufrieden sein mit der Saison, die unsere Nachwuchsspieler dieses Jahr in der Bundesliga spielen.

Wie auch unsere A-Jugend hat es unsere B-Jugend geschafft, sich für die höchste Spielklasse zu qualifizieren. Diese startete ebenfalls mit einem Sieg gegen den SV Heißen in ihre Saison. Darauf folgte eine deutliche Niederlage gegen den Tabellenführer aus Köln und eine knappe Niederlage gegen die HSG Euskirchen. Im nächsten Spiel konnte man gegen TSV Gummersbach einen Sieg einfahren, ehe man gegen den Bergischen HC eine weitere Niederlage einsteckte. Somit steht man mit vier zu sechs Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Die Jungs können mit Ihren Leistungen zufrieden sein, auch wenn sich die Saison in den nächsten Wochen noch besser einschätzen lässt.

AllbauAllstars 2025 gesucht

Während die deutsche Herren-Handball-Nationalmannschaft im Januar in Dänemark, Norwegen und Kroatien um die Weltmeisterschaft spielt, findet auch in Essen gleichzeitig wieder ein schon traditioneller Handball-Leckerbissen statt. Denn die Allbau GmbH, Essens größter Wohnungsanbieter, und die Handballer des TUSEM suchen auch in diesem Jahr wieder die AllbauAllstars 2025. 16 Amateur-Handballer Essens dürfen am 24.

Januar 2025 um 19:30 Uhr in der Halle Margarethenhöhe gegen die Bundesliga-Truppe des TUSEM antreten. Davor wird es auch wieder ein Einlagespiel und zugleich eine Premiere geben, denn erstmals spielen in diesem Rahmen zwei Rollstuhlhandball-Teams (HSG Am Hallo aus Essen und der Burtscneider Turnerbund 1908 aus Aachen) gegeneinander.

Rund 800 ZuschauerInnen und Handballfans feierten bei der letzten Auflage Anfang des Jahres mit den aktiven Sportlern nicht nur ein tolles Handballfest für den guten Zweck. Es lohnte sich auch für Storp9, denn so konnte durch den Erlös in Höhe von 9.000 Euro die 60.000 Euro Marke übertroffen werden. So viel Geld wurde schon seit



Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Tusem Essen wurde Rudi Jelinek am 12.11.2024 zum Ehrenmitglied ernannt – herzlichen Glückwunsch!

2012 durch dieses Event dem Stadtteilprojekt (www.storp9.de) im Südostviertel zur Verfügung gestellt. „Wir hoffen natürlich auf ähnlich gute Einnahmen wie in 2024. Ob das gelingt, hängt von vielen Faktoren ab. Wir sind allerdings guter Dinge, denn die Vorbereitungen laufen wieder richtig gut,“ so Allbau-Kommunikationsleiter Dieter Remy.

Denn die Unterstützung und Resonanz bei den Essener Handballvereinen ist wieder sehr erfreulich, so dass die Auswahl der zu wählenden Spieler wieder groß ist. In den letzten Wochen wurde jeder Herren-Handballverein in Essen angesprochen und um die Nennung von Spielern gebeten, die sich einer Online-Abstimmung stellen. Ergebnis: 51 Spieler aus elf Vereinen stellen sich der Wahl. Unter allbau.de kann man seit



TUSEM-Trainer Daniel Haase

12. Dezember 2024 einmal pro Position einen Spieler wählen, der dann nach Meinung des Wählenden das Trikot der AllbauAllstars gegen den TUSEM anziehen soll – das Voting endet am 12. Januar 2025 um 13:00 Uhr. Bei der letzten Online-Abstimmung hatten sich rund 3.000 Internet-User beteiligt. Die beiden Spieler mit den meisten Stimmen jeder Position bilden dann das AllbauAllstar-Team 2025 und werden durch zwei von den Organisatoren bestimmten Spieler ergänzt. Auch dieses Jahr stellen sich wieder Trainer zur Wahl; der mit den meisten Stimmen darf dann gemeinsam mit Bürgermeister Rudolf Jelinek das Bundesliga-Team coachen.

„Unser Team freut sich schon auf den etwas anderen Vergleich. Das Event wird bestimmt auch in 2025 ein Highlight im Essener Sportkalender. Ich bin mir sicher, dass wieder ein schlagfertiges Team mit Essener Amateur-Handballern gewählt wird, welches unsere Profis vielleicht wieder vor die eine oder andere Schwierigkeit stellen kann,“ so TuSEM-Geschäftsführer Jonathan Abbenhaus.

„Natürlich sollen wieder der Spaß und das gemeinsame Beisammensein der Essener Handball-Community im Vordergrund stehen. Das Feedback zum letzten Benefizspiel war so positiv, dass vom Ablauf nicht viel geändert werden wird,“ so Dieter Remy. Die Handballfans können sich auf Currywurst, Döner, Stauder-Pils sowie Handball mit Aktionen für Groß und Klein – mit freundlicher Unterstützung von westenergie, Stadtwerke Essen, RWE, Entsorgungsbetriebe Essen, Stauder, EDEKA Burkowski, Sparkasse Essen, „Handball in Essen“ und conenergy agentur – freuen. Auch die beiden Maskottchen Albert und Elmar werden wieder für jede Menge Spaß sorgen.

Karten für das Spiel „TuSEM vs. AllbauAllstars“ gibt es ab 17. Dezember 2024 in der TuSEM-Geschäftsstelle in der Steile Str. 50, und in Storp9 (Storpstr. 9). Erwachsene zahlen 6,00 €, Studenten, Auszubildende und Kinder 4,00 €.

**Horstmann
Infrastruktur**



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

**Besinnliche
Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2025
wünscht das gesamte Team!**



Wir suchen weiterhin Unterstützung in der Bauleitung, im Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau.
Solltest du dich im neuen Jahr neu orientieren, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

www.horstmann-infrastruktur.de

Oskar Kostuj #55



Trikotnummer:	55
Geburtstag:	05.08.2000
Position:	Rückraum Mitte
Im Verein seit:	2023
Vertrag bis:	2025
Größe	1,84 m
Karriere bisher:	HC Westfalia Herne, FC Schalke 04, HC Westfalia Herne
Beruf:	Student
Hobbys:	Zeit mit Freunden/Familie verbringen, Filme/Sport schauen, andere Sportarten ausprobieren
Familienstand:	ledig
Lieblingfilm/-serie:	Sharknado
Lieblingsgetränk:	Spezi
Lieblingsgericht:	Curry mit Reis
Lieblingsverein:	Borussia Dortmund
Lieblingsfarbe:	Grün
Lieblingsurlaubsziel:	Mallorca
Lieblingsschulfach:	Sport
Lieblingsautomarke:	Porsche
Lieblingstier:	Löwe
Lieblingslied:	–
Lieblingsschauspieler:	Leonardo DiCaprio
Lieblingsstadt:	Hamburg

Schiedsrichterwesen in Essen zieht ein positives Fazit für 2024



Markus Wölke

Auch im Jahr 2024 hat sich der positive Trend bei den Essener Schiedsrichtern weiter fortgesetzt. Seit der erfolgreichen Umstrukturierung des Schiedsrichterwesens vor etwas mehr 3 Jahren durch Markus Wölke und sein Team, haben sich viele positive und erfolgreiche Ergebnisse eingestellt. Für die aktuelle Saison 2024/2025 ist es uns gelungen mittlerweile 6 Gespanne im Jugendförderkader des HNR zu entwickeln, darunter auch seit langem auch wieder ein weibliches Nachwuchsgespann. Eine Zahl die noch vor wenigen Jahren utopisch schien. Die Investitionen, die wir besonders unter der Führung von Andreas Butgereit in den vergangenen Jahren in die Jugend gemacht haben, zahlen sich jetzt aus und der Handballkreis Essen kann stolz auf diese Qualitätsentwicklung sein. Mit Beginn der aktuellen Saison hat darüber hinaus Andreas Butgereit noch eine wichtige Rolle im HNR-Schiedsrichterwesen über-

nommen und arbeitet dort ebenfalls sehr engagiert in der Jugendförderung. Gleichzeitig hat Susann Gittke neben ihrer Rolle als Schiedsrichter Lehrwartin des HK Essen ebenfalls eine zusätzliche Aufgabe übernommen und kümmert sich jetzt in enger Abstimmung mit Andreas Butgereit auch um die Koordination der Betreuung unserer jungen und neuen Schiedsrichter. Mit der Verzahnung von Ausbildung und Betreuung ist uns ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Schiedsrichterstruktur im HK Essen gelungen.

Wurde das ‚Essener Modell‘ des Schiedsrichtercoachings als technischer Delegierter am Kampfgericht anfänglich noch kritisch beäugt, so gilt dieses Modell mittlerweile als Blaupause für andere Kreise und auch der HNR hat seine Coaches and das Kampfgericht angedockt. Wir sind diesem Weg bewusst gegangen so Schiedsrichterwart Markus Wölke, obwohl wir wussten das es keine einfache und leichte Übung wird. Das Feedback war aber von Tag 1 an bekommen haben war durchgehend positiv und besonders die Vereine aus anderen Kreisen waren von diesem Schutz und Entwicklungsmaßnahme für die jungen Schiedsrichter sehr angetan. Mittlerweile verfügen wir über einen guten Pool von Coaches und was besonders erfreulich ist, dass wir mittlerweile auch junge talentierte Nachwuchsschiedsrichter in die Aufgaben der Coaches entwickeln können.

Der neue positive Ruf des Schiedsrichterwesens in Essen zeigt sich auch in der Zahl der Anmeldungen für die neuen Lehrgänge. Zurzeit leiten Susann Gittke und Inci Abdik einen neuen Lehrgang mit 22 Teilnehmern. Auch bei den Ansetzungen zeigen die positiven Entwicklungen ihre Früchte. Jörn

Scheffler schafft es hier mittlerweile eine sehr hohe Abdeckung in den Spielen zu erreichen und obwohl es besonders im Seniorenbereich immer noch teilweise herausfordernd ist, haben wir jetzt eine sehr hohe Abdeckung der Spiele erreichen können. Auch dies ist ein klarer Fortschritt zu den vergangenen Jahren.

Wir können mit den bisherigen Ergebnissen und Entwicklungen der Umstrukturierung sehr zufrieden sein so der Schiedsrichter Boss in seinem Fazit. Wir haben ein großartiges Team aus aktiven jungen und erfahrenen Schiedsrichtern an Bord die den Spielbetrieb mit viel Engagement sicherstellen. Dazu kommt ein motiviertes Team in der Ausbildung, im Coaching Bereich und den Ansetzungen, um den Spielbetrieb sicherzustellen. Das Schiedsrichterwesen im HK Essen hat in den letzten Jahren enorm an Ansehen und Qualität gewonnen und das auch über die Grenzen des Kreises hinaus. Auf dieser Basis gilt es nun die kommenden Herausforderungen anzugehen.

In 2025 steht eine weitere Fusion der Kreise Essen, Düsseldorf, Wuppertal/Niederberg und dem Bergischen Handballkreis ins Haus und auch darauf gilt es die Schiedsrichter vorzubereiten. Weiterhin plant das Team um Markus Wölke weitere Verbesserungen in der Aus- und Weiterbildung. Hier stehen zum Beispiel Ideen wie die Einführung von Videomaterial zur Weiterentwicklung der Schiedsrichter auf dem Plan.

Die Aufgabe bleibt weiterhin herausfordernd hoch doch der Blick geht mit einer klaren Vorstellung und der nötigen Zuversicht und positiver Einstellung nach vorne! Markus Wölke, Schiedsrichterwart Handballkreis Essen

Schiedsrichtervergütung 2024/2025

Die Pauschalen für die Spielklassen sind wie folgt geregelt:

Senioren (Regionsoberliga / Regionsliga)	30,00 Euro pro SR zuzüglich Fahrgeld
Senioren (Regionsklasse)	27,50 Euro pro SR zuzüglich Fahrgeld
A Jugend	27,50 Euro pro SR zuzüglich Fahrgeld
B/C Jugend	25,00 Euro pro SR zuzüglich Fahrgeld
D/E Jugend	22,00 Euro pro SR zuzüglich Fahrgeld

Wochentagszuschläge werden nur bei den Jugendspielen im gemeinsamen Spielbetrieb erhoben.



RWE

Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen. Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

ETB: Herren nach gutem Start ins Mittelfeld abgerutscht

Das erste Drittel der Saison ist gespielt. Die Verbandsliga-Herren sind nach sehr gutem Start in den letzten Wochen ins Mittelfeld abgerutscht. Ähnliches gilt für die A1 in der Oberliga. So stehen die ETB-Mannschaften kurz vor der Winterpause:

Einen Saisonstart nach Maß gelang der **1. Herrenmannschaft** unter ihrem neuen Trainer Boban Koljkovic. Erst am fünften Spieltag kassierte das Team die erste Niederlage und holte bereits Big-Points gegen Velbert und in Werden. Auch bedingt durch personelle Engpässe konnte in den letzten Wochen die gute Form dann nicht gehalten werden und nach einigen Niederlagen findet sich die Mannschaft im Mittelfeld der Verbandsliga wieder. Schwer wiegt die Verletzung von Spielermacher Max Schulze, der sich im Spiel bei interaktiv das Kreuzband riss und lange fehlen wird. Kurz nach dem Saisonstart konnte mit Kreisläufer Tim Neumann (VfL Gladbeck) noch weitere Verstärkung gewonnen werden. Bleibt das Team von weiteren Rückschlägen verschont, sollte das Ziel Klassenerhalt frühzeitig erreicht werden können.



Guter Saisonstart: 1. Herren beim Heimsieg gegen Velbert/Heiligenhaus

Auch im Jugendbereich sind die ersten Spiele gespielt. Wie gewohnt stark dabei der jüngere Bereich, aber auch die A1 hat in der Oberliga bereits früh für Furore gesorgt:

Für eine positive Überraschung sorgt bisher die **A1** in der Oberliga. Die ersten vier Spiele konnten gewonnen werden und die Mannschaft grüßte zwischenzeitlich von der Tabellenspitze. Nach zuletzt drei Niederlagen wurden die Jungs von Dominik Schulze und Taft Günther auf den Boden

der 1. oder 2. Herrenmannschaft auf der Platte und haben auch ihre Seniorentauglichkeit bereits unter Beweis gestellt.

Die **A2** hat ihre Vorrundengruppe mit 3:9 Punkten auf Platz sechs abgeschlossen. Dabei war die Mannschaft von Thomas Schwalbe und Max Tersteegen in vielen Spielen gleichwertig, belohnte sich aber zu selten mit Punkten und war in vielen Partien personell dünn aufgestellt. In der neuen Gruppe, die Anfang Dezember startet, sollten dann noch weitere Siege errungen werden können.

Noch nicht ganz warm mit der Saison wird die **B-Jugend**, die in der Oberliga mit vier Punkten auf Platz zehn steht. Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, zeigte sich vor allem beim überraschend deutlichen 42:35 Sieg gegen Opladen und beim klaren 43:32 Heimerfolg im Derby gegen die MTG Horst; in vielen anderen Partien konnte das Leistungsniveau dagegen nicht konstant abgerufen werden. Große Gegensätze beim Blick in die Tabelle: Nach acht Spielen stellt man die zweitbeste Offensive der Oberliga und mit im

der Tatsachen zurückgeholt, stehen aber in der Oberliga weiter gut da und sollten bald die nächsten Punkte einfahren. Neben der A1 stehen die Spieler auch regelmäßig für

Schnitt 36 Gegentoren die schlechteste Defensive. Wenn die Jungs von Jens Grippeken hier weiter Fortschritte machen, steht einer ordentlichen Saison nichts im Wege.



Eine Niederlage zu viel: C1 verpasst Regionsoberliga knapp

Eine schwere Gruppe erwischt hat unsere **C1**, die sich nach Abschluss der Vorrunde nur auf Platz drei wiederfand und die Qualifikation zur Regionsoberliga knapp verpasst hat. War Gruppenprimus WMTV beim 28:42 doch deutlich voraus, war im Spiel um Platz zwei gegen Langenfeld definitiv ein Sieg möglich. In den übrigen Partien wurde die Mannschaft wenig gefordert und konnte viele sehr hohe Siege einfahren, darunter auch ein 60:11 gegen Elberfeld.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein kann die **C2**, die ihre Vorrundengruppe mit 6:8 Punkten auf Platz fünf abschließt. In häufig wechselnder Besetzung und verstärkt durch zahlreiche Spieler aus der D1, war die junge Mannschaft zumindest in Sachen Angriffsspiel auch gegen die stärkeren Gegner durchaus konkurrenzfähig.



Mischt die Kreisliga Essen auf: D2 nach zehn Spielen ungeschlagen

hig und sollte unter der Leitung von Gianluca Violano weiter gute Fortschritte machen können.

Die **D1** hat ihr Ziel erreicht und sich für die Regionsoberliga der kooperierenden Kreise qualifiziert. Mit einem Torschnitt von über 40 nach acht Spielen stehen sechs zum Teil überdeutliche Siege zu Buche, im entscheidenden Spiel um Platz zwei wurde nach packenden 40 Minuten der BHC mit 26:25 bezwungen, sodass die abschließende Niederlage gegen einen überlegenen Tussem bedeutungslos war. Nun trifft das Team auf die Top-Gegner der Region und muss dort seine Qualität unter Beweis stellen – der Grund, warum man sich zum Schritt raus aus Essen entschieden hatte.

Überraschend gut in der Saison ist die **D2**, die in der Kreisliga Essen auch nach zehn Spielen noch ungeschlagen ist und im Gleichschritt mit Meisterfavorit Kettwig an der Tabellenspitze steht. Der Übergang in die D-Jugend gelang dem Team sehr gut und mit der klar besten Abwehr der Liga hat man gerade die offensive Abwehrspielweise bereits gut verinnerlicht.

Nach dem frühen Dämpfer mit einer recht deutlichen Niederlage gegen den Tussem am zweiten Spieltag ist die **E1** mittlerweile super in der Saison und ist seitdem in neun Spielen ohne Verlustpunkt. Die Spitzenspiele gegen MTG Horst (23:19) und Kettwig (25:20) wurden überraschend klar dominiert, sodass die Mannschaft punktgleich

mit dem Tussem an der Tabellenspitze rangiert. Für die im Februar startende Meisterrunde darf sich das Team mit dem Jahrgang 2014 durchaus Hoffnung machen, bis zum Schluss um die Meisterschaft mitspielen zu können.

In der gemeinsamen Vorrunde spielt auch die **E2** und hatte dort erwartungsgemäß gegen die Spitzenteams wenig zu feiern. Mit drei Siegen ist die Mannschaft dennoch voll im Soll, gehören doch die meisten Spielerinnen und Spieler dem Jungjahrgang an oder machen gerade erst ihre ersten Handballspiele überhaupt. Hoch erfreulich, dass derzeit so viele neue E-Jugend-Kinder den Weg zum Handball finden.

Einen sehr guten Eindruck hinterlassen bisher die **F-Jugendlichen**. Sowohl die fortgeschrittene **F1** mit dem Jahrgang 2016 als auch die 2017er in der **F2** zeigten bei den bisherigen Turnieren gute Leistungen. Allein in diesen beiden Jahrgängen sind aktuell mehr als 40 Kinder beim ETB am Ball – logistisch eine absolute Herausforderung sowohl bei der Trainingsgestaltung als auch bei der Zusammenstellung der Teams für die Turniere.

Die noch jüngeren Kinder trainieren mit den **Bambinis** jeden Donnerstag fleißig und warten darauf, sich demnächst ebenfalls bei den Turnieren mit anderen Mannschaften messen zu können.

Mit Saisonstart stellt der ETB drei neue Jungschiedsrichter: Unsere B-Jugendlichen Moritz Abramowski, Nico Hesterkamp und



Viel zu feiern: E1 in der Spitzengruppe)



Herbstfahrt 2024: ETB-Nachwuchs im niederländischen Heino

Konrad Schumacher haben ihre Ausbildung beim HK Essen absolviert und mit bestandener Prüfung abgeschlossen. Viel Erfolg bei eurer neuen Aufgabe!

Mit mehr als 30 Kindern der Jahrgänge 2012 bis 2016 ging es in der ersten Woche der

Herbstferien wieder auf alljährliche Herbstfahrt. Nach Fahrt mit dem Reisebus war das Ziel diesmal das Summercamp im niederländischen Heino. Fünf ebenso sportintensive wie teambildende Tage liegen hinter unseren Nachwuchsspielerinnen und -spielern, inklusive hohen Testspielsiegen gegen die

niederländische Konkurrenz. Im Jahr 2025 geht es dann nach einem Jahr Abstinenz wieder nach Hachen, mit weniger Sprachbarrieren und weniger frittiertem Essen.

*Allen eine frohe Weihnachtszeit!
Matthias Kuth*

REDAKTIONS-INFO:

Handball



IN ESSEN

ONLINE

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden in den jeweiligen Klassen einen guten Saisonverlauf mit fairen und spannenden Partien in der lfd. Spielzeit 2024/2025 – frohe Festtage und alles Gute für 2025.

www.handball-in-essen.de
– seit über 32 Jahren „am Ball“



HSG Am Hallo



Oberliga-Tabellenführer HSG Am Hallo I. | Foto: handball-in-essen.de

Im Essener Norden geht es weiter nur in eine Richtung. Nach dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft der HSG am Hallo in die Oberliga steht das Team um den neuen Trainer Peter Nauen auch in der neuen Umgebung wieder ganz oben. Nach zehn Spielen stehen zehn Siege zu Buche, unter anderem die beiden Siege über die Essener Konkurrenten MTG Horst und HSV Überruhr sorgten für strahlende Gesichter im Verein. Doch auch abgesehen von der ersten Mannschaft geht die HSG weiter ihren Weg – und der zeigt eben nur in eine Richtung.

Die Frauen vom Hallo sind nach dem souveränen Wiederaufstieg ebenfalls angekommen in der nächsthöheren Liga. In der Verbandsliga rangiert das Team nach einem gespielten Drittel der Saison im Tabellenmittelfeld, angesichts von gleich zwei zurückgezogenen Teams ist der Ab-

stieg aber ohnehin kein Thema. Gleiches soll auch für die zweiten Herren gelten, die einen personellen Umbruch vollzogen haben und nun, auch in enger Abstimmung mit der ersten Mannschaft, den ungefährdeten Klassenerhalt in der Regionsoberliga anpeilen.

Auch die Jugend kommt in Stoppenberg nicht zu kurz. Inzwischen sind bis auf die A-Junioren alle Altersklassen besetzt, der Verein wächst also nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite. Die ersten Spieler aus der eigenen Jugend werden mit Jahreswechsel nun mit einem Doppelspielrecht ausgestattet, um in der ebenfalls neuformierten „Dritten“ in der Regionalklasse Erfahrungen zu sammeln und den Aufstieg in die Regionsliga zu realisieren.

Das Aushängeschild aber ist und bleibt die erste Mannschaft der HSG. Die neuen Spie-

ler wie Marijan Basic, Niklas Rolf, Cedric Linden, Sebastian Janus, Christoph Enders oder Magnus Neitsch haben sich blendend eingefunden, dem Team ist mit jeder gemeinsamen Woche anzumerken, wie die individuelle Qualität der einzelnen Spieler inzwischen immer mehr im gemeinsamen Spiel zum Tragen kommt. „Die Entwicklung ist gut, auch wenn wir immer auf der Hut bleiben müssen, um nicht in Stillstand zu verfallen“, sagt HSG-Vorsitz Alexander Gerke.

Die Entwicklung der Mannschaft war so von den Verantwortlichen nicht erwartet worden, schließlich kamen neben den vielen neuen Spielern mit Peter Nauen auch ein noch unbekannter Trainer nach Essen. Nauen aber arbeitete sich schnell in seine Aufgabe herein und bildet gemeinsam mit den erfahrenen Spielern eine gute Einheit, die das Team auch durch schwierige Mo-

Kundenparkplätze vor der Tür!

PLATZWECHSEL

**AB
16.12.****WOLLENBERG.**

Küche | Design

Neuer Standort:
In der Hagenbeck 37
45143 Essen



Unser Service bleibt.
Individuelle Küchenplanung und Service aus einer Hand.
www.wollenberg-kuechen.de T: 0201.20 01 74

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit



mente leitet.

So wie beispielsweise Anfang November, als die HSG mit großem Fanaufgebot zum Topspiel bei der bis dato ebenfalls noch ungeschlagenen HSV Dümpten aufschlug. Die Dümptener erwiesen sich als der erwartet harte Brocken, vor allem deren Ex-Profi Matthis Blum war im ersten Durchgang nicht zu stoppen. Doch die HSG hielt, auch dank der Unterstützung der knapp 100 mitgereisten Anhänger, dagegen und konnte sich angeführt von einem starken Simon Ciupinski im zweiten Durchgang behaupten. Am Ende stand der nächste Sieg in der schier endlos wirkenden Er-

folgsserie der ersten Mannschaft der HSG am Hallo, die das Verlieren in den kommenden Jahren verlernt zu haben scheint.

Obwohl vieles aktuell darauf hindeutet, dass die Stoppenberger bis zum Saisonende um den Aufstieg in die Nordrheinliga mitspielen werden, warnt Vorsitz Gerke. „Wir wachsen im Moment sehr schnell, das bringt auch einige Herausforderungen mit sich, denen wir uns stellen müssen“, sagt er. Neben immer mehr Menschen, die es im Verein und im Essener Norden für die HSG am Hallo zu begeistern gilt, steigt auch der Aufwand für Training – und genau da drückt der Schuh. Die Sporthalle am Hallo ist nahezu ausgebucht, geeignete Ausweichmöglichkeiten sind für den Verein rar gesät.

Viele Aufgaben also, die Gerke mit seinem stetig wachsenden Team im Hintergrund zu erledigen und bewältigen hat. Wichtig ist dem Verein vor allem, dass ihn die eigene sportliche Entwicklung, die eben in den vergangenen Jahren immer nur in eine Richtung gezeigt hat, nicht überholt. „Ziel ist es, dass wir als gesamter Verein mitwachsen. „Das betrifft neben den ersten Herren

auch alle anderen Seniorenteams und vor allem die Jugend, die uns besonders am Herzen liegt“, so Gerke. In den kommenden Jahren soll hier neben der geschaffenen Quantität auch die Qualität steigen. Das Team im Jugendbereich ist aber inzwischen breit aufgestellt, weitere helfende Hände werden aber natürlich trotzdem immer gesucht.

Wer Lust hat, Teil der HSG am Hallo zu werden, darf sich herzlich eingeladen fühlen. Denn auch in Zukunft soll es in Stoppenberg nur in eine Richtung gehen. Und die ist, wie sollte es anders sein, natürlich vorwärts.

Fabian Vogel



Handball

HOTLINE: 0172-2354855 **IN ESSEN**

BEI FRAGEN ZU BERICHTEN, FOTOS UND ANZEIGENWERBUNGEN USW.

SG TuRa Altendorf



Bericht SG TuRa Altendorf

Mit 12 Teams im Spielbetrieb zeigt unser Handballverein, wie lebendig und vielfältig unser Vereinsleben ist – vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zu den aktiven Mannschaften. Schon die Kleinsten sind mit Begeisterung in der Halle dabei und entdecken den Spaß am Sport.

Dieser Erfolg ist nur durch ein hohes Engagement unserer **EHRENAMTLER** und die großartige Unterstützung der Eltern möglich – dafür ein herzliches Dankeschön! Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an alle Schiedsrichterinnen, die mit ihrem Engagement den Spielbetrieb erst möglich machen.

Es folgen unsere Berichte der einzelnen Teams. Unsere **Damen** starteten in die Saison mit einem ungewöhnlich kleinen Kader. Konnte man sonst mit einer vollbesetzten Bank plus einigen Halb-Aktiven rechnen, mussten die ersten Spiele zum Teil mit nur einer Wechselspielerin bestritten werden. Der Grund ist hier äußerst erfreulich – TuRa kann sich über neuen Nachwuchs freuen.

Im ersten Spiel in der ersten Halbzeit noch nicht richtig wach und konditionell auf der Höhe, schien es ein Vorgeschmack auf die restliche Saison zu sein. Die Damen lagen scheinbar hoffnungslos mit 6:11 hinten. Doch es startete eine Aufholjagd vom Feinsten mit dem Treffer zum Unentschieden in den letzten Sekunden. Das macht Bock auf mehr und so konnte auch Phönix/Werden II bezwungen werden (27:29), sowie mit einem Kanter Sieg Mettmann-Sport II (21:31). Wer die Damen schon länger verfolgt, wird sich nun denken: so viele



Tore haben sie doch noch nie geworfen.

Der kleine, feine Kader scheint wie beflügelt zu sein – einige haben in den ersten Spielen bereits „ihr Tore-Soll der gesamten zurückliegenden Handball-Karriere erfüllt“ und Silke machte ihr erstes Spiel im Feld-Trikot so gut, dass sie sich kurzzeitig über eine Manndeckung freuen durfte (und ein bisschen durchatmen). Auch wenn Spiele 4 (18:20) und 7 (28:25) knapp verloren gingen und oftmals eine unnötige Aufholjagd gestartet werden musste, die Damen sind on fire und freuen sich auf die nächsten Spiele der Saison und vor allem

auch auf die ersten Mädels der ehemaligen weibl. C, die mittlerweile erfolgreich (auch) das Damen-Trikot überstreifen.

Leider muss unsere **Erste** im Laufe der Hinrunde immer wieder zahlreiche Ausfälle kompensieren, was sich auch in den Spielergebnissen durchschlägt. So gibt es Siege gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter, aber auch einige vermeidbare Niederlagen. Insgesamt greifen jedoch mittlerweile die ergriffenen Maßnahmen und das neue Spielkonzept des Trainergespanns Karalic/Siepmann. Aktuell laufen die Planungen für die kommende Saison



auf Hochtouren. Hier schauen wir voller Zuversicht, auch wenn die Saison noch lange andauert, auf die kommenden Ereignisse.

Die **Zwote** ist mit einem veränderten Kader in die aktuelle Saison gestartet. Unterstützt durch einige Spieler aus der ersten Mannschaft sollte frischer Wind ins Team gebracht werden. Allerdings war die gemeinsame Vorbereitung als Mannschaft recht kurz, was den Einstieg in die Saison erschwerte.

Nach einem schwierigen Start gelang erst im fünften Spiel der lang ersehnte erste Sieg. Dieser Erfolg schien das Team zu beflügeln, denn direkt danach folgte ein Unentschieden sowie zwei weitere Siege. Die Mannschaft zeigt nun eine aufsteigende Formkurve. Das Trainerteam um André, Michi und Christian blickt daher optimistisch auf die kommenden Spiele. Mit wachsendem Teamgeist und der gesammelten Erfahrung aus den letzten Partien hofft man, weitere Erfolge einzufahren und sich in der Liga zu etablieren.

Der veränderte Ligenzuschnitt tut uns in der **Dritten** sehr gut und einige Rückkehrer haben unser Team ergänzt. Spannend ist auch hier die Erkenntnis, auch ein 24er-Kader reicht manchmal nicht für einen Spiel-



tag oder regelmäßiges Training. Abseits hiervon ist die Stimmung großartig und der Spieltag ein richtiges Happening.

Unsere neu formierte **A-Jugend** hatte durch schwankende Leistungen einen schwierigen Saisonstart mit 4:4 Punkten. Die erste sechswöchige Pause kam für das Trainerteam um Lennart Fiegen wie gerufen und so wurde hart, aber fein an einigen kleinen Abstimmungsfehlern gearbeitet und weiter auch Zeit dafür genommen weiter als Team zusammenzuwachsen. Mit 6 aus 6 Punkten in den letzten drei Wochen konnten wir einen guten Start aus der Pause verzeichnen. Die drei Siege taten unseren Jungs gut und

man merkt nun die Lust auf mehr.

Die **weibliche B-Jugend** startete mit Trainerin Lisa und zusätzlicher Unterstützung von Timo in die neue Saison. Allerdings gestaltete sich der Beginn äußerst schwierig: Eine fehlende feste Torhüterin und eine dünn besetzte Mannschaft sorgten bereits in der Vorbereitung für Herausforderungen. Trotz großer Bemühungen war mit dem kleinen Kader nach nur zwei Spielen ein geregelter Spielbetrieb nicht mehr möglich.

Um den Spielerinnen dennoch die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby weiter nachzugehen, wurde erneut eine bewährte Partnerschaft aktiviert: Gemeinsam mit dem SV Heißen konnte eine Lösung gefunden werden. Einige Spielerinnen der B-Jugend sind bereits spielberechtigt und werden in den nächsten Tagen ihre ersten Einsätze im Trikot von Heißen haben.

Wir freuen uns, dass unsere jungen Damen weiterhin Handball spielen können, auch wenn es nicht in unseren Farben ist. Die Kooperation mit dem SV Heißen zeigt einmal mehr, dass man in schwierigen Situationen gemeinsam die besten Lösungen finden kann.

Unsere **männliche B-Jugend** ist in den Spielen und beim Training engagiert und voll motiviert dabei. Die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Spielers macht Fortschritte, und gleichzeitig herrscht eine super Stimmung im Team. Mit viel Leidenschaft und Zusammenhalt bereitet sich die Mannschaft auf die kommenden Aufgaben vor! Alle ziehen mit und haben richtig Bock, sich voll reinzuhauen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem TV Cronenberg trägt Früchte! In einer starken Liga sammelt das Team der **C-Jugend** wertvolle Erfahrungen – auch wenn wir manchmal Lehrgeld zahlen müssen und die irrsinnig



SG TuRa Altendorf

langen Fahrtzeiten an den Nerven zerrern. Die gute Grundstimmung beim Training sorgt dafür, dass trotzdem der Spaß nie zu kurz kommt und alle mit voller Motivation bei der Sache sind.

Mit soooo vielen jungen Spielerinnen und Spielern konnten wir erfreulicherweise mit gleich zwei E-Jugenden in die neue Saison starten. Wobei uns die Aufteilung der großen Rasselbande schon ein ganz klein wenig Kopfschmerzen bereitete...

So startete die **E1** letztlich als Altjahrgang plus Mädels in die Saison, was zu einer bunten Mischung aus erfahrenen, semierfahrenen und auch ganz und gar unerfahrenen jungen Handballerinnen und Handballern führte. Die aber – das darf an dieser Stelle bereits erwähnt werden – zu einem tollen Team zusammengewachsen sind.

Der Saisonstart geriet mit drei Niederlagen in Folge etwas holprig, aber gegen HSV Überruhr konnten auch wir zum ersten Mal punkten und weil's so schön war, holten wir gleich noch zwei Punkte gegen ETB II. Aber das größte Highlight der bisherigen Saison stellte tatsächlich unsere Nie-



derlage gegen HSG am Hallo dar. Mit nur acht Spielerinnen und Spielern verschliefen wir die ersten 13 Minuten des Spiels und es stand bereits 12:2 gegen uns, als unsere Kids endlich munter wurden. Mit einer tollen Teamleistung, welche von den Trainerrinnen und Eltern erst ungläubig und dann lautstark gefeiert wurde, kämpfte sich unser Team bis zur Mitte der zweiten Halbzeit wieder bis auf drei Tore heran und zwang damit den Gegner zu einer Auszeit. Leider reichte am Ende die Kraft nicht, das Spiel noch zu drehen, und wir verloren mit 20:15



Toren. Angefühlt hat es sich trotzdem wie ein Sieg!

Derzeit stehen wir mit 8:12 Punkten auf einem entspannten 10. Platz in der Tabelle und freuen uns auf die noch kommenden Spiele der Vorrunde.

Das Team unserer **E2** hat sich in dieser Saison gut weiterentwickelt. Durch ein motivierendes Training, viel Lachen und eine gute Zusammenarbeit unter Freunden konnten wir bereits einige Ausrufezeichen setzen. In den Spielen ist schon ein feines Zusammenspiel zwischen den Kids zu beobachten, teilweise ist auch der Zug zum Tor schon beachtlich. Die Mannschaft zeigt, dass Einsatz und Teamgeist die Basis für eine erfolgreiche Saison sind und lässt sich auch nicht als Jungjahrgang unterkriegen.

Es ist großartig zu sehen, wie viele Kinder mit Begeisterung bei uns Handball spielen! Besonders in der **F- und G-Jugend** sind die Fortschritte beeindruckend – fast täglich machen die Kids große Entwicklungssprünge. Ein riesiges Dankeschön geht auch an die Eltern, die sich mit enormem Einsatz engagieren und die Kinder unterstützen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für unser großes Weihnachtsfeierturnier, das für alle ein Highlight wird. Außerdem blicken wir auf das erfolgreiche Hummel-Handballcamp in den Herbstferien zurück – ein voller Erfolg für unseren Verein und die teilnehmenden Kids!

Wir freuen uns, wieder neue kleine TuRaner bei unseren **Ballkids** begrüßen zu können!

Die ersten Erfahrungen mit dem Handball werden hier Woche für Woche gemacht. Stolz bringen hier einige Kinder sogar

schon ihren ersten eigenen Ball mit. Die Mischung aus Einzelaufgaben und den ersten Gruppenspielen wie auch Bewegungsbaustellen ermöglicht eine Abwechslung von allen wichtigen motorischen Fähigkeiten.

Ich hab es geschafft!

Bei unseren **Mini** TuRanern haben wir verschiedene Bewegungsbaustellen. Sie wechseln jedoch nicht wöchentlich. Unsere Kleinsten brauchen und bekommen die Zeit sich alles anzuschauen, andere bei der neuen Herausforderung zu beobachten oder es direkt auszuprobieren.

Für die Kinder ist das zum Beispiel die Sprossenwand die noch viel zu schwierig zu erklettern wirkt – und dann trauen sie sich doch und klettern tatsächlich bis zu dritten Sprosse u springen auf die dicke Matte! Die Bank, die viel zu steil erscheint – und dann rutschen sie doch, und haben Spaß daran! Dieses Gefühl von „Ich-habe-es-geschafft“ ist ganz besonders! Denn Kinder haben von Natur aus eine Pipi-Langstrumpf-Haltung: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“

Mit Stolz blicken wir auf unsere breite Nachwuchsarbeit, die Kooperationen mit anderen Vereinen und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten. Gemeinsam haben wir viel erreicht – und freuen uns auf alles, was vor uns liegt!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Fans und Unterstützern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Bis bald in der Halle – bei unserer großen Handballfamilie!

#gemeinsamstark #SGTAHandball
#DankeEhrenamt #HandballFamily

HSV Überrauch

Wir haben sie wieder!

Nach 900 Tagen konnten wir Anfang Oktober 24 endlich wieder Heimspiele in unserer viel zu lange geschlossenen Sporthalle an der Klapperstraße durchführen. Mit einem Rahmenprogramm und tollen Spielen feierten wir die Wiedereröffnung mit insgesamt mehr als 450 Zuschauern.

Der Tenor vieler Zuschauer und Spielerinnen und Spieler war eindeutig – wir sind wieder zu Hause, große Banner hinter den Toren mit dem Aufdruck „Handball is coming Home“ begrüßen seit der Neueröffnung alle Zuschauer. Die Mannschaften danken es mit tollen kämpferischen Spielen, in denen oft der HSV Überrauch als Sieger hervorgeht, endlich einmal auch wieder dank der Unterstützung der zahlreichen Zuschauer.

Ein extra für diesen Zweck angefertigtes T-Shirt zeigt die Stationen und die anderen Hallen, in denen wir in den letzten zweieinhalb Jahren Heimspiele austragen mussten.

Ein großer Dank gilt aber noch einmal allen anderen Vereinen und auch dem Handball Kreis Essen, die uns in dieser schwierigen Zeit wirklich großartig unterstützt haben. Wir bekamen von vielen Vereinen Hallenzeiten für Training und Spiele. Trotz alledem haben wir in dieser Zeit 120 Aktive verloren. Nach und nach mussten wir viele Jugendmannschaften abmelden, weil einfach der Aufwand für viele zu groß wurde. Nun beginnt für den HSV Überrauch wieder die Zeit des Neuaufbaus. Wir möchten wieder, basierend auf den Möglichkeiten und der Stimmung in der Sporthalle Klapperstraße neue Kinder für den Handball Sport auf der Ruhrhalbinsel begeistern und damit auch wieder einen festen Platz mit der durchgängigen Besetzung aller Jugend und Altersklassen im Essener Handball Sport ausfüllen.

Dafür werden wir einige Zeit brauchen, und auch noch viel mehr Menschen brauchen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für den Handball begeistern und ihr Wissen und ihre Talente in die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen stecken wollen.

Jetzt aber geht es erst einmal den ersten Teil der Saison Revue passieren zu lassen. In der letzten Ausgabe von Handball in Essen sprachen wir über große Veränderun-

gen, sowohl den Trainer Besetzungen als auch in den Mannschaften.

Bereits jetzt lässt sich festhalten – wir haben tolle, neue Trainer gewonnen, die mit viel Begeisterung, aber auch mit viel Akzeptanz, die Mannschaften des HSV Überrauch entwickeln und nach vorne bringen.

Mit sportlichen Grüßen
Jörg Simon

Die 1. Herrenmannschaft des HSV Überrauch steht nach zehn Spieltagen in der Handball Oberliga auf dem vierten Platz. Der Saisonstart war etwas holprig, da die Mannschaft einige unnötige Punkte abgab. Besonders ärgerlich waren die Niederlagen gegen Dinslaken und St. Tönis.

Doch durch intensives Training, hohe Trainingsbeteiligung und starken Zusammenhalt konnte sich das Team stabilisieren und zu seiner Stärke finden.

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und des gesamten Vereins. Trotz Verletzungsspech, insbesondere bei den Neuzugängen Florian Kundt und Nils Thomas, die beide nun wieder an Bord sind und bereits wichtige Akzente setzen konnten, blieb das Team fokussiert und motiviert. Auch die externen Neuzugänge Fabian Graef, Florian Kundt und Julian Kusch haben sich sportlich und menschlich hervorragend eingefügt und zählen bereits zu den Leistungsträgern.

Ein weiterer Meilenstein war die Rückkehr in die Sporthalle an der Klapperstraße. Die Stimmung in der Halle ist dank DJ Mike, Hal-

lensprecher „Brunsi“, den Kids an der Trommel und allen anderen Fans großartig. Heimspieltage sind ein Highlight für den gesamten Verein. Das Engagement von Vorstand, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern trägt ebenfalls dazu bei, dass Heimspieltage zu tollen Events werden. Ein herausragendes Beispiel dafür war der Spieltag gegen Hiesfeld, bei dem knapp 400 Zuschauer einen beeindruckenden 40:20 Heimsieg feiern konnten.

Auch abseits des Spielfelds zeigt sich der Zusammenhalt des Vereins. Aktivitäten werden mannschaftsübergreifend durchgeführt, ganz nach dem Motto „Wir.Ihr.Überrauch“. Diese Aktivitäten fördern nicht nur den Teamgeist, sondern stärken auch die Bindung zwischen den verschiedenen Mannschaften und den Vereinsmitgliedern.

Sportlich ist die Mannschaft auf einem guten Weg. Trainer Rene Bültgen und Co-Trainer Carsten Ridder leisten hervorragende Arbeit und haben das Team gut auf die Herausforderungen der Saison vorbereitet und auch die Planungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren – der sportliche Leiter Moritz Schmäing konnte bereits eine Vielzahl an Zusagen vernehmen.

Insgesamt blickt die 1. Herrenmannschaft des HSV Überrauch optimistisch in die Zukunft. Der Zusammenhalt innerhalb des Teams und des gesamten Vereins, die Unterstützung der Fans und das Engagement aller Beteiligten machen aktuell einfach nur Spaß und bringen den nötigen Erfolg.



HSV Überrauch II: Positive Entwicklungen in herausfordernder Saisonhälfte

Die erste Saisonhälfte in der Verbandsliga Männer Gruppe 2 war für die zweite Herrenmannschaft des HSV Überrauch geprägt von Neuerungen und Herausforderungen. Mit dem neuen Trainergespann Albers und Lendeckel und in einer neuen Ligastruktur musste sich das Team nicht nur sportlich beweisen, sondern auch als Einheit wachsen. Trotz einiger Rückschläge und einem aktuellen neunten Tabellenplatz (8:10 Punkte, Tordifferenz -22) zeigt die Mannschaft eine positive Entwicklung.

Neues Trainerteam bringt frischen Wind

Mit Jan Albers und Ole Lendeckel übernahm zu Saisonbeginn ein engagiertes Trainergespann die Führung der Mannschaft. Die beiden Trainer stellten von Anfang an klare Anforderungen: Teamgeist und Leistungsbereitschaft sind die Eckpfeiler ihres Konzepts. „Wir wollen nicht nur Spiele gewinnen, sondern eine Mannschaft formen, die füreinander kämpft und sich stetig weiterentwickelt,“ betonten sie zum Saisonstart. Diese Philosophie wurde von der Mannschaft gut aufgenommen, auch wenn die Umsetzung auf dem Spielfeld noch nicht immer durchgehend gelingt.

Herausforderungen in einer starken Liga

Die neue Ligastruktur stellte die Mannschaft vor ungewohnte Aufgaben. Teams wie der ungeschlagene Tabellenführer Meerbuscher HV gehören zu den stärksten Gegnern, denen sich der HSV Überrauch II in dieser Saison bereits stellen musste. Dennoch zeigte das Team in vielen Partien, dass es mit den Besten mithalten kann. Besonders die knappen Spiele gegen direkte Konkurrenten wie DJK Grün Weiß Werden (7:11 Punkte) oder ETB SW Essen (8:8 Punkte, ein Spiel weniger) spiegeln den Kampfgeist und die Fortschritte der Mannschaft wider.

Teamgeist als Schlüssel

Ein herausragendes Merkmal dieser Saison ist die wachsende Geschlossenheit im Team. Albers und Lendeckel haben es geschafft, eine positive Atmosphäre zu schaffen, in der jeder Spieler Verantwortung übernimmt und sich gegenseitig unterstützt. Dieser Teamgeist war in entscheidenden Momenten ein wichtiger Faktor, um knappe Spiele zu gewinnen.

Blick nach vorne

Trotz des durchwachsenen Starts ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft optimistisch. Die Trainer und Spieler sind sich einig, dass die Basis gelegt ist, um in der Rückrunde noch erfolgreicher zu sein. Ziel ist es, sich in der Tabelle zu stabilisieren und vor allem gegen direkte Konkurrenten wichtige Punkte zu sammeln.

Mit der engagierten Arbeit des Trainerteams und dem wachsenden Teamgeist blickt der HSV Überrauch II positiv auf die zweite Saisonhälfte und will weiterhin zeigen, dass er in der neuen Liga zurecht einen Platz gefunden hat.

Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Hinrunde der 1. Damen des HSV Überrauch

Die 1. Damenmannschaft des HSV Überrauch hat bis dato in der Hinrunde der Frauen-Oberliga eine beeindruckende Leistung gezeigt. Trotz eines dezimierten Kaders steht das Team aktuell mit 16:2 Punkten an der Tabellenspitze und kann mit Stolz auf einen erfolgreichen Saisonverlauf zurückblicken. Umso erstaunlicher, da die Saison für die Mannschaft unter schwierigen Voraussetzungen begann. Nach dem Abstieg aus der Nordrheinliga musste das Team viele Abgänge verkraften und sich zwangsläufig neuformieren. Doch die Überraucherinnen meisterten diese Herausforderung mit Bravour. In der Hinrunde zeichnete sich die 1. Damen besonders durch eine starke Abwehrleistung und eine gute Teamdynamik aus. Einzig das Auswärtsspiel gegen HSV Solingen-Gräfrath II endete mit einer deutlichen und verdienten Niederlage. Besonders in Erinnerung verblieben die Siege gegen DJK Unitas Haan, Mitabsteiger aus der Nordrheinliga, sowie der äußerst knappe Erfolg gegen TV Witzhelden. Dabei überzeugte der Sieg gegen einen der Meisterschaftsfavoriten nicht nur sportlich, sondern stellte auch emotional ein Highlight dar. Die Stimmung an diesem Tag – in der nach langer Wartezeit endlich wiedereröffneten Halle an der Klapperstraße („Klapperhöhle“) – wurde dem Hallen-Spitznamen gerecht und trug maßgeblich zu diesem Erfolg bei. Neben der starken Gesamtleistung des Teams haben sich Einzelspielerinnen ein Sonderlob verdient. Allen voran Lisa Spengler, die auf der Mitteposition stark aufspielte, sowie Solveig Rosenberger, die durch ihre

konstant starke Defensivarbeit überzeugte. Leider musste die Mannschaft jedoch bereits früh in der Saison verletzungsbedingte Ausfälle hinnehmen. Anna Küpper, die nach einer langen Verletzungspause zu Saisonbeginn ins Team zurückgekehrt war, verletzte sich bereits nach ihrem zweiten Einsatz wieder und gab ihr Saisonaus bekannt. Katharina Ludwig konnte nach wenigen Einsätzen bedauerlicherweise ebenfalls nicht mehr mitwirken. Trotz dieser Rückschläge ließ sich das Team jedoch nicht entmutigen und zeigte eine bemerkenswerte kämpferische Einstellung, die den positiven Verlauf der bisherigen Hinrunde mitprägte. Die Rückrunde wird sicherlich weitere Herausforderungen mit sich bringen. Doch die 1. Damen des HSV Überrauch hat unter der Leitung von Trainerin Sinje Weisz bisher eindrucksvoll bewiesen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen als starkes Team aufzutreten vermag. Mit der bisherigen Leistung im Rücken und einer positiven Grundeinstellung geht die Mannschaft zuversichtlich in die zweite Saisonhälfte.

Anna Küpper

HSV Überrauch 2. Damen

Die 2. Damen des HSV Überrauch tritt dieses Jahr in der Verbandsliga an. Nach dem großen Umbruch der Ligen, warten also dieses Jahr auch Mannschaften auf die Nixen, die gänzlich unbekannt sind. Nicht nur die Liga ist ein Neuanfang, auch die Mannschaft an sich hat sich stark verändert. Ein guter Mix aus jungen und erfahrenen Spielerinnen zeichnet die Mannschaft aus. Nach 9 Spieltagen stehen die Damen auf dem 1. Tabellenplatz. 8 Siege und 1 Niederlage sind das bisherige Resümee. Das Trainerteam Heiko Bielan und Tom v.d. Heuvel haben mit der Mannschaft das Ziel gesteckt, wieder in die Oberliga aufzusteigen und die jungen Spielerinnen, die aus der eigenen Jugend kommen, in die Mannschaft zu integrieren.

Bislang zeigt die Mannschaft eine gute Leistung und möchte auch in der Rückrunde noch deutlicher zeigen, dass sie zurecht ganz oben steht.

Hervorzuheben ist, obwohl die Mannschaft neu zusammen gestellt wurde, eine tolle und harmonische Gruppe entstanden ist und das auch mit ein Faktor für den Erfolg ist.

Lioba Schröter-Splithoff



HSV Überraehr 1. Damen

Jede Saison ist eine Überraschungskiste

„High Five fo(u)r life“ ist die Devise auch für die Saison 2024/2025. Nach der Überraschungskiste Landesliga in der vergangenen Saison, begann die aktuelle Saison mit der Überraschung: 4 Schwangerschaften, 2 Auslandsstudentinnen und 2 Abgängen in die 3te Damenmannschaft der HSV. Somit fehlten 8 Spielerinnen im Kader. Da die 4te Damenmannschaft aber mittlerweile geübt ist im Improvisieren, absolvierten wir zunächst gemeinsam mit den Schwangeren eine wunderbare Saisonvorbereitung. Unser Trainergespann, bestehend aus Marius, Torsten und Sandra, hatten sehr abwechslungsreiche Trainingsinhalte auf dem Programm. Denn was bei uns nie zu kurz kommen darf ist der Spaß am Sport und die Integration von noch Ungeübten oder Wiedereinsteigerinnen.



HSV Überraehr 4. Damen

Wir freuten uns sehr darüber, dass wir mit der A-Jugend einen gemeinsamen Trainings- und Spielbetrieb aufbauen konnten. Die Mädels brachten mächtig viel Energie mit auf die Platte. An dieser Stelle unseren Dank für euer Engagement, mit Doppelspielrecht, im Damenbereich auszuhefeln. Ebenso erfreulich ist es, dass unsere Langzeitverletzte Annelie wieder mit uns auf Torejagd gehen kann. Mit Andrea und Henri haben wir zwei neue Allroundtalente bei uns integrieren können. Wie schön, dass ihr uns unterstützt.

Unser Urgestein Inge, die seit unzähligen Jahren bei uns am Kampfgericht saß ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Mit Betty und unserer lieben Kati haben wir einen wertvollen Ersatz finden können. Vielen lieben Dank an euch drei, dass ihr euch immer um uns kümmert.

Die Saison startet durchwachsen. Zwar finden wir immer wieder zu unserer Spielform und zeigen sehr gute Sequenzen, werfen hart erarbeitete Tore, schaffen es aber nicht über 60 Minuten hinweg das Können jeder einzelnen Spielerin zu beweisen. Es fehlt einfach das sichere Zusammenspiel, welches andere Mannschaften über Jahre hinweg trainieren können.

Dennoch haben wir großen Spaß daran uns (und unsere Trainer) jedes Wochenende, bis unsere 8 verlorenen Schafe endlich wieder zu uns zurückkehren, auf's Neue herauszufordern.

Anna Kölbel

Regionsoberliga: Weibliche C-Jugend des HSV Überraehr

Die weibliche C-Jugend des HSV Überraehr hat eine intensive Vorbereitung hinter sich und ging hochmotiviert und gut gerüstet in die neue Saison. Mit großem Engagement und Teamgeist war die Mannschaft von Beginn an darauf bedacht, das Beste aus sich herauszuholen.

Saisonaufakt und erste Spiele

Der Saisonstart verlief beeindruckend: Im ersten Spiel konnten wir die Hildener Wölfe mit einem deutlichen 34:6 besiegen. Dieses Ergebnis spiegelte nicht nur unsere spielerische Überlegenheit wider, sondern auch die hervorragende Arbeit in der Vorbereitung. Im zweiten Spiel kam jedoch ein unerwarteter Dämpfer – eine knappe Niederlage gegen den Wermelskirchener TV mit 17:18. „Eine absolute unnötige Niederlage. Von Anfang an waren nicht ansatzweise bereit den Kampf anzunehmen. Unnötige technische Fehler, unkonzentriert und ohne Wille besonders in der Abwehr und das über 50 Minuten. So kann man kein Spiel gewinnen“, resümierte Christian Hammacher das Spiel.

Doch die Mannschaft zeigte Charakter und ließ sich von diesem Rückschlag nicht entmutigen. Es folgten fünf überzeugende Siege gegen die JSG Düsseldorf-Süd 2, den Vohwinkeler SV, den TV Beyeröhde, die SG Unterrath 2 sowie die SG Langenfeld. Diese Erfolgsserie brachte uns wieder in eine starke Position in der Tabelle mit einem Torverhältnis von 207:85 hinter dem Solinger TB auf Platz 2.

Spannung in der Tabelle

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Spitzenplätze hart umkämpft sind. Der Kampf um Platz 1 bis 3 wird wohl zwischen dem Solinger TB 2, dem Wer-

melskirchener TV und uns entschieden.

Ein Highlight der bisherigen Saison war unser Heimspiel Anfang November in der „Klapperhölle“ gegen die SG Unterrath 2 welches wir mit 26-16 für uns entschieden haben. Vor dem Spiel bedankten wir uns bei unserem Sponsor, der Firma Zepic, für die großzügige Unterstützung.

Ende November steht das nächste Topspiel gegen den Solinger TB 2 auf dem Programm – eine Begegnung, die für die Meisterschaftsentscheidung wegweisend sein könnte.

Teamgeist und Gemeinschaft

Neben dem sportlichen Erfolg legen wir großen Wert auf den Zusammenhalt innerhalb des Teams. Ein klarer Indiz für den Zusammenhalt im Team ist die vorbildliche Trainingsbeteiligung. „Wir sind 17 Spielerinnen – das mal ein Mädels nicht kann ist normal, wir haben aber meist immer 14-15 Mädels beim Training und da lässt es sich natürlich super trainieren“ freut sich das Trainerteam Julia und Hammi.

Ein besonderer Höhepunkt außerhalb des Spielfeldes wird unsere Weihnachtsfeier sein, die wir gemeinsam mit unseren Eltern im Gasthaus Reichwein verbringen.

Ausblick und Dank

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit mit ihren Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig laden wir dazu ein, uns auf Instagram unter wc.hsvueberraehr zu folgen, um keine Neuigkeiten zu verpassen.

Mit Blick auf die Rückrunde blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind bereit, weiterhin unser Bestes zu geben.

Euer Team der weiblichen C-Jugend des HSV Überraehr



HSV Überraehr weibl. C Jugend

Handball in veränderten Ligen

Nachdem sich über viele Jahre die tabellarischen Verhältnisse kaum verändert haben, es sei denn, dass man auf- oder abgestiegen ist, hat sich alles, zumindest bis unterhalb der Oberliga, verändert. Die Landesliga gibt es nicht mehr und demzufolge mussten viele Mannschaften zurück in die Ligen der Handballkreise wechseln. Auch Huttrop traf es erheblich, zumal der Handballkreis Essen sich zusammenge- tan hat mit dem Handballkreis Wupper-



Benedikt Kaninski Trainer unserer Ersten. Hier noch als Torwart in der vergangenen Saison.

tal-Niederberg. Insbesondere hat es unsere Erste betroffen. Sie spielt nunmehr in der Regionsoberliga mit Mannschaften dieser beiden Handballkreise. Sieben aus Essen und sechs aus Wuppertal und Umgebung.

Für die beiden darunter stehenden Huttroper Mannschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert außer der Bezeichnung Regionsoberliga Männer Essen für die Zweite und Regionsoberliga Männer Essen für die Dritte. In diesen Ligen spielen ausschließlich Mannschaften aus dem Handballkreis Essen. Weite Fahrten ins Bergische Land sind also nicht erforderlich.

Gänzlich anders ist es für unsere Damen, die wie bereits ausgiebig berichtet in zwei Mannschaften zusammen mit Haarzopf in der Regionsoberliga spielen.

Da die Halle am NOG zurzeit renoviert wird, spielen wir gegenwertig zumeist unsere Heimspiele in der Halle in Bergebor-

beck (Friedrich-Lange Straße). Wie lang das sein wird, ist gegenwertig noch unklar. Denn zumeist benötigen die Arbeiten an den Hallen länger als zuvor gesagt.

Erste mit starkem Start

Nach neun Spielen steht unsere Mannschaft mit 14:4 Punkten an der Spitze der Regionsoberliga umrankt von Spielern aus dem Bergischen. Leider ist das Spiel gegen Phönix verlegt worden, so dass die Konkurrenz aus dem Bergischen uns in der Tabelle vorrübergehend zurückweisen wird.

Raphael Kuzniarek links außen der Ersten berichtet: „Die Saison der Ersten ist in vollem Gange und verläuft derzeit wie erwartet. Nach der schwierigen letzten Saison findet das Team immer besser zueinander, zeigt phasenweise ansehnlichen Handball und sammelt zuverlässig Punkte gegen Mannschaften, die es zu schlagen gilt. Zum Zeitpunkt dieses Berichts steht unsere Mannschaft punktgleich mit den Plätzen 1 bis 3 auf Rang 4 der Tabelle mit 14:4 Punkten. Damit hat sie weiterhin beste Chancen, das Saisonziel Aufstieg am Ende der Spielzeit zu erreichen.“

Wie erwartet spielen auch in dieser Saison die Teams aus dem Wuppertaler Kreis eine entscheidende Rolle im Aufstiegsrennen. Neben uns kämpfen mit Elberfeld und dem Cronenberger TG zwei äußerst erfahrene Mannschaften um die Spitzenplätze. Außerdem sind mit Wülfrath und uns zwei Teams im Rennen, die durch ihre Jugend auffallen – teils ohne Spieler über 30 im Kader oder im Training.

Die mangelnde Erfahrung macht sich bei uns allerdings in einigen Spielen noch bemerkbar: Oft gestalten wir Partien unnötig knapp, schaffen es nicht, uns entscheidend abzusetzen, und bringen Spiele selten stressfrei nach Hause. Dennoch haben wir uns bislang keine Ausrutscher gegen Mannschaften erlaubt, die hinter uns in der Tabelle stehen. Dies wird über Aufstieg oder Verbleib in der Liga entscheiden. Da sich die Teams auf den ersten vier Plätzen gegenseitig Punkte abnehmen, wird es umso wichtiger sein, gegen alle anderen Gegner keine unnötigen Verlustpunkte zu sammeln.

Die Stimmung in der Mannschaft bleibt weiterhin hervorragend. Unser neuer Trainer

Bene Kaninski bringt viele frische Ideen ins Training ein. Es gelingt ihm immer wieder, den Druck zu reduzieren, indem er die Spielvorbereitung durch spaßige Übungen und kleine Spiele auflockert.

Unser Ziel ist es, bis zum Jahresende keine Punkte mehr abzugeben, um weiterhin aktiv im Aufstiegsrennen zu bleiben. Dafür hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung bei unserem letzten Heimspiel des Jahres am 15.12. gegen MTG Horst 2.“

Zweite mit erheblichen Personalproblemen

Unsere Zweite hat leider von Beginn an erhebliche Mannschaftsprobleme und kann sich daher bisher nur am unteren Bereich der Regionsoberliga platzieren. Allerdings gelang es ihr unmittelbar am letzten Wochenende vor Redaktionsschluss von Handball in Essen ihren ersten Sieg zu schaffen.

Dritte mit guter Platzierung

Besser steht es für unsere Dritte, die sich in der oberen Tabelle der Regionsoberliga befindet. Zurzeit steht sie mit 10:4 Punkten auf Platz drei. Hennig, Spieler unserer Dritten berichtet: „Diese Saison ist die letzte gemeinsame Spielzeit der Dritten Herren aus Huttrop in ihrer etablierten Zusammensetzung, da sich einige bekannte Akteure nach dieser Saison in den wohlverdienten Handball-Ruhestand verabschieden werden. Umso erfreulicher ist es zu sehen, dass bereits neue Gesichter in den Startlöchern stehen, damit die Geschichte der Dritten auch mit den anstehenden Erweiterungen der Handballkreise hoffentlich weitergeschrieben werden kann. Das Team um Erfolgstrainer Manni Klingenberg hat sich weiterhin vorgenommen, diese letzte gemeinsame Saison mit viel Spaß und einigen Erfolgen zu krönen, der wackeligen Trainingssituation rund um die Renovierung des Nord-Ost-Gymnasiums zum Trotz. Da man sich aktuell auf Tabellenplatz Drei wiederfindet und sich keine groben Fehler im bisherigen Verlauf vorwerfen lassen muss, kann die Dritte mit ihrer bisherigen Leistung also durchaus zufrieden sein.“

Neuanfang der Jugend mit D, E und F

Während unsere Jugendabteilung in den



DJK Winfried-Huttrop

letzten Jahren fast immer durch die älteren Mannschaften hervorgetreten ist, müssen wir in diesem Jahr mit den jüngeren Altersklassen neu anfangen. Die ersten Monate sind zur Freude der Trainerinnen und Trainer durchaus erfolgreich verlaufen.

Weibliche D-Jugend belegt Mittelfeld

Trainer Leon und Trainerin Paula berichten: „Mit Freude konnte die DJK Winfried Huttrop auch in dieser Saison mit einer weiblichen D-Jugend den Spielbetrieb aufnehmen. Nach der Findungsphase in der letzten Saison, wo viel gelernt und erprobt wurde, konnte sich nun die harte Arbeit auszahlen und mit dem fünften Platz die tabellarische Mittelfeld-Position gesichert werden. „Die Mädels sind super drauf, kommen gerne zum Training, sind motiviert und vermitteln nicht nur uns als Trainern, sondern auch sich als Team, Freude am Sport, wodurch Spaß und gute Laune an erster Stelle stehen“, berichten Trainer Leon und Trainerin Paula. Noch sind die Gegner der Rückrunde nicht bekannt, jedoch wird sich auf das baldige Aufeinandertreffen jetzt schon intensiv durch Testspiele vorbereitet. „Wir sind super zufrieden und stolz auf unsere Mädels und hoffen, dass die Rückrunde genauso positiv verlaufen wird, wie der bisherige Saisonteil.“ Weiterhin freuen wir uns über neue Mitglieder. Falls du also Lust auf Handball hast, dann komm gerne vorbei.“

Männliche D-Jugend erfolgreich gestartet

Trainer Frederik Hüttemann berichtet: „Die männliche D Jugend spielt zwar außer Konkurrenz, steht aber sehr erfolgreich im oberen Mittelfeld in der Tabelle. Es wurde



mit leichten Startschwierigkeiten in die Saison gestartet und die ersten beiden Spiele wurden leider beide knapp verloren. Danach fing sich die Mannschaft und konnte gleich fünf Spiele in Folge gewinnen. Gegen die Topmannschaft der Liga mussten wir leider Punkte abgeben und es wurde uns gezeigt, woran wir noch arbeiten müssen. Vielen fehlt noch der Mut und Wille selbst ein Tor zu werfen, sondern sie suchen lieber den freien Mitspieler. Insgesamt sind wir zufrieden mit dem, was wir bis jetzt gezeigt haben und wollen weiterhin Spaß daran haben, neues zu lernen und besser zu werden. Neue Mitspieler sind immer herzlich willkommen. Wir sind Huttrop.

Gemischte E-Jugend startet erfolgreich in die neue Saison

Trotz kurzer Vorbereitungszeit und das neu

eingeführte 3 gegen 3 Konzept in der ersten Spielhälfte sind wir direkt mit 4 Siegen in Folge in die neue Saison gestartet, was einen enormen Motivationsschub bei Spielern und Eltern ausgelöst hat. Hatten wir doch in der vorangegangenen Saison überwiegend Niederlagen hinnehmen müssen, sieht es in dieser Saison viel, viel besser bei Huttrop aus.

Erst am 5. Spieltag brachte uns die E-Jugend des HSV Überruhr die erste Niederlage bei!

Erfreulicherweise kommen wir in der ersten Halbzeit recht gut mit der neuen 3 gegen 3 Spielweise klar und können selbst gegen viel stärkere Gegner bislang sehr gut mithalten. Auf Grund des Alters- und Größenunterschiedes müssen wir dann allerdings oftmals in der zweiten Spielhälfte uns tapfer geschlagen geben. Aber das Wichtigste ist, dass alle Spielerinnen und Spieler ihre Spielzeiten bekommen und das Trainergespann um Laura und FaXe bei allen Spielern eine tolle und durchweg positive Entwicklung erkennen. Nun stehen in den kommenden Wochen noch schwere Spiele gegen ausnahmslos Mannschaften aus dem oberen Tabellenbereich an, aber das wird uns weiter motivieren, um unsere Erfahrungen zu sammeln, denn das Ergebnis ist nach wie vor zweitrangig solange der Spaß und die Freude am Handballsport bleibt. Wir wünschen allen Mannschaften und Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten



DJK Winfried-Huttrop D-Jugend

ten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Valentina Mulders, Mail: breiten sport@winfried-huttrop.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David, djk-yogafitness@gmx.de

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim

Spielgemeinschaft HSG Haarzopf/Huttrop

Lilly Kaninski, Spielerin der Spielergemeinschaft berichtet: „Unsere Damen haben sportlich eine Achterbahn der Gefühlslage hinter sich. Die Erste startete mit



zwei Siegen in die Spielzeit und war zunächst guter Dinge. Im Anschluss verlor man aber etwas den Faden und unterlag gegen die direkte Konkurrenz aus Velbert oder gegen den Tabellenletzten Überruhr. Der Motivation in der Mannschaft tut das aber keinen Abbruch. Alle sind motiviert, in den verbleibenden Spielen und in der Rückserie weiter Vollgas zu geben und in der Tabelle noch den ein oder anderen Platz nach oben zu klettern. Freuen können sich die Damen außerdem über zwei Neuzugänge im Team.

Auch die Kooperation mit der Zweiten läuft gut und das Trainergespann Rüdiger/Andreas macht gute Arbeit. Die Zweite konnte nach einer Niederlage im internen Duell unter anderem gegen Wülfrath und Velbert/Heiligenhaus Siege feiern und liegt in der Tabelle nur einen Platz hinter der Ersten. In den kommenden Wochen soll diese Entwicklung fortgesetzt werden, um ebenfalls noch weitere Erfolgserlebnisse gemeinsam zu feiern.“



RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN

Jetzt Gutscheine sichern!

**Verschenke
WOW!
Momente**

GOP. Varieté-Theater
Essen

variete.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



Ihr kompetenter Partner, wenn es um

Funktechnik geht!



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

Senioren

Für unsere Erste heißt es nach den ersten 10 Saisonspielen: Lehrgeld zahlen. Lediglich 5 Spieler aus der letztjährigen Ersten Mannschaft sind noch aktiv am Ball, der restliche Kader besteht aus der ehemaligen Zwoten. 3 Siege sind da ein ordentlicher Achtungserfolg. Einige weitere konnte man eng gestalten, bei anderen war das Ergebnis dafür umso deutlicher. Mal schauen, wieviele Siege 2025 in den Sternen stehen.

Am Samstag den 04. Januar 2025 kommt es nach dem traditionellen „Erste meets Jugend“ – ein Tag, in dem die Herren gemeinsam mit der Jugend trainieren – zur erstmaligen Auflage des Legendenspiels. Ehemalige Nullneuner aus den letzten 40 Jahren schnüren die Schuhe und treten in einem Freundschaftsspiel gegen die Erste an – ganz ohne versteckte Fouls, aber mit viel Durst. Ab 15 Uhr ist dann Anwurf in der Bockmühle. Gäste sind gerne gesehen und für das leibliche Wohl wird an der Bockmühle eh immer gesorgt. Schaut gerne vorbei und vgl. Flyer.

D-Jugend

Die D Jugend steht aktuell auf dem 11. Tabellenplatz. Auch wenn man bislang nur einen Sieg in dieser Saison verzeichnen konnte, sieht man Woche für Woche neue Fortschritte im Team.

E-Jugend

Unsere E-Jugend spielt unter der Spielgemeinschaft SC Phönix Essen mit unseren Nachbarvereinen Phönix und TV Cronenberg.

Minis

Aktuell sind bei den Minis sehr viele Neuzugänge zu verzeichnen, die jeden Donnerstag um 16:30 Uhr in der Hüttmannschule durch die Trainerinnen Tippi und Julia an den Handballsport herangeführt werden. Im Vordergrund steht nicht nur der Handball, sondern auch der Spaß und die Gemeinschaft.



LEGENDEN SPIEL
SAVE THE DATE

Herzliche Einladung zum Legenden-Spiel der A09-Handballer!
Ehemalige Aktive schnüren gegen die aktuelle Herrenmannschaft Ihre Schuhe!

Anschließendes get together im Clubhaus!

4. JANUAR 2025
15 UHR ANWURF

Sporthalle Bockmühle
Mercatorstr. 6



SG SC Phönix / DJK Altendorf 09 / TV Cronenberg E-Jugend

URKUNDE

Der Deutsche Handballbund e.V. zeichnet den Handballverein

SuS Essen-Haarzopf 1924 e.V.

in der Kategorie Ganztagschule-Verein für sein innovatives Projekt

„Nachhaltige Jugendarbeit“

mit dem FDDH-Schulpreis 2019 aus.

Dortmund, den 10. Dezember 2019



Georg Clarke
Mitglied des Präsidiums



Frederik Wöhler
Mitgliederentwicklung und Jugend



DER DEUTSCHE HANDBALLBUND
GRATULIERT RECHT HERZLICH.

Gefördert durch:



Hans Zilles wird 90 – Chapeau!

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar (bis 2005) ist Hans Zilles auf mehreren Wegen ehrenamtlich tätig, und zwar im Handballsport, beim Bürgerverein Haarzopf e.V., beim Bürgerbus-Verein HMR und bei der CDU im Ortsverband Haarzopf.

Hans spielte ab dem 11. Lebensjahr in Düsseldorf bei der DJK Rheinfranken bis zum 17. Lebensjahr Feldhandball. Dann erfolgte der Umzug nach Essen.

In Essen meldete er sich bei Essen-West 81 an, spielte dort in der Jugend und anschließend bei den Senioren bis 1957. Danach wechselte Hans Zilles die Sportart. Er nahm nun den kleinen Filzball in die Hand und spielte beim RAWA Tennisclub bis 1974. Bei RAWA war er zugleich Jugendwart.

Seit 1980 schloss er sich dem SuS Haarzopf in der Handballabteilung an. Sein Sohn Stephan spielte dort und Papa Hans wurde gleichzeitig Schiedsrichter im Handball-Kreis Essen e.V. An der Pfeife war er laufend in Essener Hallen bis 2019 aktiv.

Hans hat drei Handballsöhne.

Deutschland wurde 2007 Weltmeister. Seitens der Schule Raadterstr. in Haarzopf

wurde Hans direkt vom Schuldirektor angesprochen, um in der Schule im Sportunterricht den Kindern das Handballspielen sowie die Handballregeln zu lehren. Die Euphorie bei den Kindern war sehr hoch.

Beim SuS Haarzopf übernahm er den Jugendwart und trainierte meistens die jeweilige E-Jugend. Ab dem Jahre 2011 leitete er den Mädchenhandball (ab Siebenjährige). Mit Heinz Volkhausen, Uwe Schumacher und Eugen Feldhoff strukturierte Hans die Handball-Mini-Turniere in den Sporthallen Goetheschule, Sportarena Am Hallo und in der Raumerhalle. Er leistete 17 Jahre Jugendarbeit im Handball-Kreis Essen e.V. **Das ist Ehrenamt pur!** Nun hört er auf.

2019 nahm Hans den Schulpreis des Deutschen Handball Bundes (DHB) für den SuS Haarzopf entgegen. Er wurde mit 750 EUR prämiert.



Foto: www.handball-in-essen.de

In diesem Zusammenhang fand der Internationale Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2024 passend dazu statt.

Am 27. Dezember 2024 wird Hans Zilles 90 Jahre alt.



Die MTG ist mit der bisherigen Oberligasaison zufrieden

Die MTG Horst ist gut in die erste Oberligasaison der Vereinsgeschichte gestartet und alle Verantwortlichen sind mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden, auch wenn durchaus schon mehr Punkte auf dem Konto sein könnten. Aber für das Wolfsrudel geht es einzig um den Klassenerhalt und da ist die Mannschaft bislang auf einem guten Weg. Direkt das erste Saisonspiel bei Mitaufsteiger RW Oberhausen konnte mit 24:28 gewonnen werden und auch gegen die Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt HSG VeRuKa (38:30), TV Lobberich (36:23) und Rheinwacht Dinslaken II (37:31) gab es Siege. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle gab es gegen ASV Süchteln eine knappe 30:31 Niederlage und dass es bislang gegen die Mannschaften aus den Top 5 keine Punkte gab, konnte auch nicht erwartet werden. So steht die Mannschaft unseres Trainerduos Dominik Schuster und Maximilian Hebenstreit zur Zeit mit 8:12 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz, hat aber nur zwei Punkte Rückstand auf Platz sieben und – was viel wichtiger ist – sechs Punkte Vorsprung auf den

ersten Abstiegsplatz und hoffentlich gelingt in den letzten drei Hinrundenspielen noch der ein oder andere Punktgewinn, so dass es mit einem entsprechenden Punktepoker in die Rückrunde gehen kann.

Schwerer tut sich unsere zweite Mannschaft dagegen nach dem Abstieg aus der Landesliga und dem größeren personellen Umbruch u.a. mit dem neuen Trainerduo Jonas Weißkamp/Christian Maloversnik in der Regionsoberliga. Nach drei deutlichen Niederlagen zu Saisonbeginn gelang gegen den bis dahin verlustpunktfreien SC Phönix mit 37:35 ein erster Befreiungsschlag und aus den folgenden drei Spielen konnten 4:2 Punkte geholt werden. Danach gab es dann aber eine zu erwartende Niederlage gegen den damaligen Tabellenführer TB Wülfrath II und zwei unnötige hohe Niederlagen in den Derbys gegen HSG am Hallo II (38:42) und TV Cronenberg (20:35), so dass die Mannschaft zur Zeit auf dem ersten Abstiegsplatz steht. Bleibt zu hoffen, dass die Jungs es bis zur Winterpause wieder über den Strich schaffen.

Licht und Schatten gibt es auch bei unserer dritten Mannschaft in der Regionsoberliga. Ob sie erfolgreich ist oder nicht, hängt meistens davon ab, wie viele Spieler unserem Trainer Tobias Hegemann zur Verfügung stehen. So konnte gegen die besser platzierten Drittvertretungen von Winfried Huttrop und Tura Altendorf gepunktet werden, gegen die schlechter platzierte Vierte von ETB reichte es aber nur zu einem Unentschieden und das Spiel gegen ETB III musste mangels genügend Spielern sogar abgesagt werden, sodass die Mannschaft zur Zeit auf Platz fünf genau in der Mitte der Tabelle postiert ist.

Unsere von Thomas Humpert, Jens Fröhlich und Oliver Neumann trainierten B1 und C1-Mannschaften tun sich in ihren Oberligen bislang noch schwer und belegen beide zur Zeit das Tabellenende. Während die B1 beim 27:28 gegen den Tabellenvorletzten Adler Königshof kurz vor ihrem ersten Erfolg stand, hat die C1 gegen die C2 der Bonner JSG mit 34:25 bereits einen Sieg feiern können, musste sich in der folgenden Woche dann aber der punktgleichen



A-Jugend, die sich souverän für die Regionsoberliga qualifiziert hat

C2 des Bergischen HC trotz einer sehr guten Anfangsphase geschlagen geben. Beide Mannschaften sind aber auf einem guten Weg und werden sicherlich noch (weitere) Oberligapunkte einfahren.

Im Jugendbereich unterhalb der Oberligen sind die Vorrundengruppenspiele abgeschlossen.

Unsere von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte A-Jugend blieb in ihrer Vorrundengruppe sportlich ungeschlagen und hat sich so als Tabellenerster für die Regionsoberliga qualifiziert. Hier möchte sie natürlich gerne ihre Serie ausbauen.

Für unsere B2 hat es aufgrund der Niederlage im entscheidenden Spiel gegen GW Werden trotz langer Führung leider nicht für die Qualifikation zur Regionsoberliga gereicht. Für sie geht es in der Regionsliga weiter.

Unsere C2 hat sich nach einigen vermeidbaren Niederlagen in ihrer Vorrundengruppe für die Regionsliga Gruppe 2 qualifiziert und unsere D1 hatte zwar zwischenzeitlich in ihrer Vorrundengruppe die Tabellenführung übernommen, am Ende reichte es dann aber doch nicht für die Regionsoberliga. Die von Maren Fröhlich, Jule Sennholz und Lena Weißkamp trainierte Mannschaft geht in der Regionsliga Gruppe 1 an den Start.

Unsere D2 spielt in der Regionsliga Essen. Nach dem 13:12 Erfolg gegen Winfried Huttrop am zweiten Spieltag gab es leider bislang noch keine weiteren Punkte, sodass die Mannschaft zur Zeit punktgleich mit dem Tabellenelften den 12. und vorletzten Platz belegt. Mit zunehmender Erfahrung in der D-Jugend wird unser Jungjahrgang aber sicher noch mehr Punkte einsammeln. Richtig gut läuft es hingegen bei unserer von Tobias Fenske, Jenny Sieber und Paul

Verabschiedung unserer langjährig Vorstandsmitglieder Michael Hebenstreit und Thomas Ruff mit dem neuen zweiten Vorsitzenden Tobias Fenske im Rahmen eines Heimspieltages in der Wolfskuhle



Rene Silberer trainierten E-Jugend. Hatten sie im ersten Spiel mit dem neuen Spielsystem noch Schwierigkeiten und verloren so folgerichtig gegen GW Werden mit 16:20 konnten sie anschließend sieben Mal in Folge das Feld als Sieger verlassen bevor es gegen ETB wieder eine Niederlage gab. Im nächsten Spiel gegen Überruhr E2 gab es dann aber wieder einen Sieg, so dass die Mannschaft mit zwei Punkten Rückstand auf das Spitzenduo ETB und TuSEM momentan Platz drei belegt.

Im F-Jugendbereich können Carsten Stepping, Fabian Hühweler und Hendrik Freund mittlerweile jede Woche bis zu 25 Kinder beim Training begrüßen, sodass die F1 bei den Fortgeschrittenenturnieren und die F2 bei den Anfängerturnieren des Handballkreises Essen an den Start gehen. Im neuen Jahr wird dann wahrscheinlich auch noch eine dritte Mannschaft gemeldet werden. Ein ganz besonderes Erlebnis für unsere F-Jugend war die Teilnahme am erstmals vom ESPO ausgerichteten Miniturnier auf der

Messe „Mode Heim Handwerk“.

Im Rahmen eines Heimspieltages in der Wolfskuhle wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Michael Hebenstreit (25 Jahre, in den letzten 13 Jahren Abteilungsvorsitzender) und Thomas Ruff (24 Jahre Kassenwart) im Beisein vieler alter und junger Weggefährten gebührend verabschiedet und geehrt. Beide werden aber natürlich auch weiterhin oft zu Besuch bei MTG-Spielen sein. Danke nochmal auch von dieser Stelle an die von euch geleistete Arbeit!

Auch in diesem Jahr war die Handballabteilung der MTG wieder an zwei Tagen in einer Wechselhütte auf dem Steeler Weihnachtsmarkt zu finden. Dort gab es neben selbst gemachten Plätzchen und Marmelade auch heiße Waffeln und Kakao neben Fanartikeln.

Am 20.12. wird zum dritten Mal die Handballweihnachtsfeier der gesamten Abteilung in der Wolfskuhle stattfinden. Natürlich wird auch der Weihnachtsmann wieder vor Ort sein.

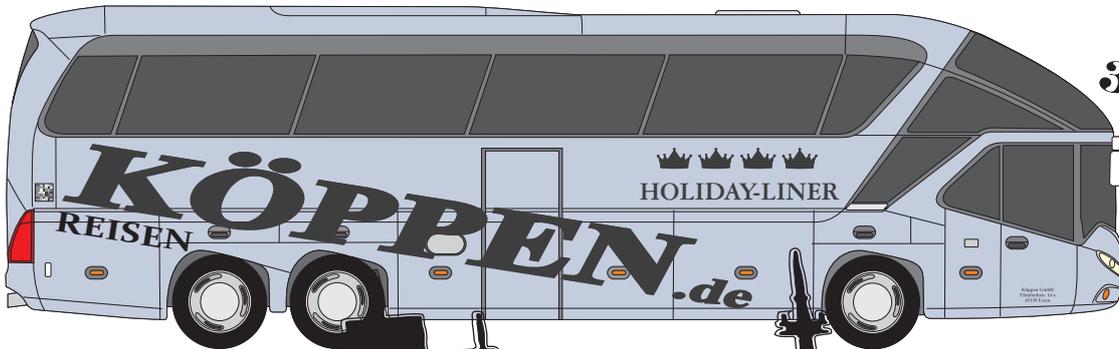
In diesem Sinne wünsche ich allen frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)



Wechselhütte auf dem diesjährigen Steeler Weihnachtsmarkt

13.04.1969 - 13.04.2024: Seit 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen 1 Preis*

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Auch bei
Gleitsicht**

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201 - 2 14 297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität und einer Fassung aus der meineBrille - meine Sonnenbrille - 4Sun- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehkstärke kostenlos dazu - Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht. So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.

wiggemedia



**Merry
Christmas**

**and
a happy
New Year!**



**05.-06. JULI 2025
IM SEASIDE BEACH
ESSEN**

SA: AB 13:30 SENIORENTURNIERE
Damen- und Herren

SO: AB 9:00 UHR JUGENDTURNIERE
Gemischte F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und
weibliche C-Jugend

STARTGELD SENIOREN: 70€
STARTGELD JUNIOREN: 60€

**KÜHLE GETRÄNKE
FRISCHES VOM GRILL
KAFFEE UND KUCHEN
UND VIELES MEHR...**



Anmeldung unter:
beachhandball@scphb.de
Anmeldeschluss und Zahlung bis 15.05.25

Bankverbindung:
SC Phönix Essen 1920 e.V.
Sparkasse Essen
IBAN: DE56 3605 0105 0006 7020 70
BIC: SPESDE33XXX



SEASIDE BEACH
Baldorneysee

Bericht SC Phönix Essen

Trotz aller Schwierigkeiten und Probleme ziehe ich zum jetzigen Zeitpunkt eine recht positive Bilanz des ersten Abschnitts der Saison 24/25.

Natürlich haben wir uns nach ganz gutem Start, den Verlauf anders vorgestellt. Die Männermannschaften sind durchweg ordentlich gestartet und besonders bei der Ersten waren wir schon fast euphorisch, ob der guten Leistungen. Doch dann der Verletzungscrash!

Inkl. Spielertrainer Yannick Jacobsen zählen wir auf einmal 7! Ziemlich schwer verletzte Spieler. Und nach einer Dringlichkeitssitzung mit den Verantwortlichen der Mannschaften und des Vorstandes kamen wir zu der unpopulären Entscheidung, die Zweite zurückzuziehen. Diese Entscheidung fiel uns allen nicht leicht, jedoch wa-

ren wir aus personelle Gründen dazu gezwungen. Ich freue mich darüber, das der Zusammenhalt innerhalb der Männerteams vielleicht noch gestärkt wurde. Ich hoffe, das wir für 25/26 wieder die Kurve kriegen und dann ggf. wieder drei Mannschaften melden können. Dran ziehen und weiter!

Der 6. Platz der Ersten und der 7. Platz der Dritten lassen hoffen.

Auch bei unserer Spielgemeinschaft der Frauen mit GW Werden mussten wir eine Schrumpfphase einleiten und treten hier nur noch mit einer Mannschaft an. Aber auch hier macht sich der „jetzt erst recht-Effekt“ bemerkbar und die Saison läuft gut in der Regionsoberligader Damen. Zur Zeit Platz 3 resultiert auf einer guten Gemeinschaft und tollem Zusammenhalt.

Der Kinderbereich, unter der Leitung von Kathrin Schwätzer-Jacobsen, macht Freude. Die Zusammenarbeit mit A09 und dem TVC beschert und zwei gemischte E-Jugend Teams, eine Minimannschaft und die Kükengruppe unter Christina Hück. Ja, wir brauchen hier Geduld... Aber es könnte eine tolle Sache daraus entstehen. Schon jetzt weisen wir auf unser Beachhandball – Jubiläumsturnier (25!) Anfang Juli 2025 hin. Wer bei diesem Event mitmachen möchte, sollte sich mit einer Meldung nicht zu lange Zeit lassen. Die Nachfrage nach freien Plätzen ist groß und wir freuen uns jetzt schon auf das goldene Turnier. Also los und schnell melden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Alles Gute.

Winfried Schwätzer

Bericht der E-Jugend Phönix Essen

Die E-Jugend von SC Phönix Essen startete dieses Jahr in ihre allererste Saison. Schon bei den Miniturnieren konnten die Kinder von SC Phönix einiges an Spielerfahrungen gewinnen. Durch den Zusammenschluss mit Altendorf 09 konnten sich viele Kinder begeistern Handball zu spielen, sodass wir diese Saison zwei Mannschaften melden konnten.



Beide Mannschaften starteten gut in die Saison. Auch wenn nicht jedes Spiel ein Erfolg war, sieht man eine stetige Verbesserung in der Spielfähigkeit der Spieler und Spielerinnen, was so-

wohl die Spieler/innen freut, als auch uns als Trainerinnen sehr viel Spaß macht beim Zuschauen und coachen.

Unser Ziel für diese Saison ist: Viel Spaß

und Freude beim Handballspielen und am Mannschaftssport zu haben!

Felix Heckner



TV Cronenberg, Kettwiger SV

TV Cronenberg: Ein Jahr voller Herausforderungen und neuer Perspektiven

Die Saison 2024/25 startete für die Handballabteilung des TV Cronenberg holprig. Der Abstieg aus der ehemaligen Landesliga schien noch nicht verdaut. Hinzu kamen bedeutende Abgänge von Schlüsselspielern wie Luca Kasten, Norman Einig, Patrick Neuburg, Joel Sonnenberg und Markus Wevers. Es war klar, dass der Verein vor einem Neuanfang stand.

Trotz der schwierigen Ausgangslage gab es auch positive Nachrichten: Mit Sze-



Harz am Ball ist in dieser Saison nicht mehr selbstverständlich

gin Sayin konnte der TVC einen echten Glücksgriff landen. Der erfahrene Spieler, bekannt als „Ballmagnet“, brachte nicht nur Zuverlässigkeit und taktische Raffinesse ins Team, sondern auch die Fähigkeit, wichtige Akzente auf dem Spielfeld zu setzen. Ein Zugang, der den nötigen Funken Optimismus in die Mannschaft trug.

Der Saisonstart hingegen verlief alles andere als optimal. Nach einer holprigen Vorbereitung verschief das Team den Einstieg in die neue Liga regelrecht. Die Herausforderung, sich an die neue Spielklasse zu gewöhnen, sowie die wechselhaften Bedingungen – mal mit, mal ohne Harz – sorgten für zusätzliche Schwierigkeiten. Eine Serie teils desolater Auftritte führte zu schmerzhaften Niederlagen und ließ Zweifel aufkommen, ob der TVC in dieser Liga bestehen kann.

Doch die Mannschaft zeigte Charakter: Nach der enttäuschenden Anfangsphase fing sich das Team und fand allmählich seinen Rhythmus. Durch harte Arbeit, mehr Zusammenhalt und eine verbesserte Einstellung gelang es den Spielern, sich im Mittelfeld der Liga zu etablieren. Besonders bemerkenswert ist, dass sie sich dabei auf eine geschlossene Teamleistung fokussierten und nie den Spaß am Spiel aus den Augen verloren.

Die Ziele des TV Cronenberg für den weiteren Verlauf der Saison sind klar definiert: Als Einheit auftreten, die Gegner gelegentlich ärgern und einfach schauen, was am Ende dabei herauskommt. Die Freude am Spiel und die stetige Entwicklung der Mannschaft stehen dabei im Vordergrund.

Auch wenn der Weg in dieser Saison alles andere als einfach war, zeigt der TVC, dass Rückschläge überwunden werden können und Neuanfänge mit der richtigen Einstellung gelingen. Der Verein blickt gespannt auf die kommenden Spiele und hofft, weiterhin positiv zu überraschen – ganz nach dem Motto: „Handball ist Teamgeist, und das leben wir!“

Kettwiger SV



Die Kettwiger sind gut in die neue Saison gestartet. Bis auf die Niederlagen, bei denen das Trainerteam um Alexander Pütter und Sven Eumann nicht auf alle Spieler zurückgreifen konnten, sind sie mit der Saison bis jetzt zufrieden. Die Jugend konnte weiter in den Spielbetrieb integriert werden, so dass auch die jungen Kettwiger an den Seniorenbereich herangeführt werden.

Insgesamt ist die Stimmung sehr gut und das THG wird von Heimspieltag zu Heimspieltag voller. Ein solider Platz 5 bleibt weiterhin das Saisonziel.

Jetzt freuen wir uns auf die letzten Spiele vor Weihnachten und bedanken uns bereits für die tolle Unterstützung in diesem Jahr 2024.

Mit sportlichen Grüßen eure Erste aus Kettwig

Christian Röckmann





BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Neuanfang im Damenbereich

Mit der neuen Saison stand im Damenbereich eine grundlegende Veränderung an: Erstmals seit vielen Jahren startet nur noch eine Damenmannschaft in den Spielbetrieb.

Obwohl sich die erste Damenmannschaft in der vergangenen Saison für die Verbandsliga qualifizieren konnte, zeichnete sich noch vor der Sommerpause ab, dass der Kader für diese Herausforderung zu klein sein würde. Trotz aller Bemühungen der Spielerinnen, der Trainer und des Vereins gelang es leider nicht, bis zur Meldefrist genügend Neuzugänge zu akquirieren, sodass sich die erste Mannschaft auflösen musste. Die verbliebenen Spielerinnen schlossen sich der zweiten Damenmannschaft an und bildeten mit dieser gemeinsam ein neuformiertes Team, das seit September in der Regionsoberliga Essen an den Start geht.

Trainerin Patricia Domeau kann bei den Spielen häufig auf einen breiten Kader zurückgreifen, der mit einer ausgewogenen Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielerinnen überzeugt. Die Saisonbilanz zeigt bereits vielversprechende Ansätze: Mit vier Siegen und nur drei knappen Niederlagen ist das Team auf einem guten Weg. Besonders hervorzuheben ist die starke Offensive, die mit 187 erzielten Toren aktuell die beste der Liga stellt. Zwar braucht der Umbruch noch Zeit, doch die Entwicklung des Teams lässt auf weiteres Potenzial und zukünftige Erfolge hoffen. Die Damen konzentrieren sich derzeit intensiv darauf, sich als Team weiterzuentwickeln, die Laufwege und Bewegungsmuster der Mitspielerinnen noch besser zu verinnerlichen und die gemeinsamen Abläufe zu optimieren. Um diesen Fortschritt weiter



zu beschleunigen, wünscht sich die Trainerin eine noch konstantere Trainingsbeteiligung und ab und zu etwas mehr Konzentration. Insgesamt ist man jedoch sehr zufrieden mit dem gelungenen Neuanfang und der bisherigen Leistung der Mannschaft. Die positive Stimmung im Team und der gemeinsame Spaß am Handball sind deutlich spürbar, was viel Potenzial für die Zukunft verspricht. Für die aktuelle Saison strebt man einen Platz im oberen Tabellendrittel an, bevor in den kommenden Jahren der Angriff auf noch höhere Positionen geplant ist.

2. Herren:

Die zweite Herrenmannschaft von DJK Grün-Weiß Werden befindet sich in der laufenden Saison der Regionsoberliga in einer intensiven Phase. Mit 6:14 Punkten und

aktuell dem 10. Tabellenplatz hat das Team bisher drei Siege eingefahren, musste aber auch einige klare Niederlagen hinnehmen. Trotz der sportlichen Herausforderungen bleibt die Zielsetzung klar: Der Klassenerhalt steht im Fokus, und der Weg dorthin wird mit großem Zusammenhalt und Engagement verfolgt.

Auf dem letzten Mannschaftsabend wurde das gemeinsame Ziel noch einmal bestätigt. Die größte Herausforderung besteht aus Sicht der Mannschaft aktuell darin eine höhere Konstanz in den gemeinsamen Trainingseinheiten zu erreichen. Da alle Spieler individuelle Verpflichtungen neben ihrem Hobby haben, ist das nicht immer leicht. Der Wille gemeinsam vor allem auch das Deckungsspiel auf ein höheres Niveau zu heben besteht, nun muss jeder einzelne eine Schippe drauflegen, um das Mannschaftsspiel zu erreichen.

Höhepunkte der bisherigen Saison waren jedoch nicht nur die Spiele selbst. Zum 100-jährigen Bestehen des Vereins feierte die gesamte Handballabteilung ein beeindruckendes Fest, das die starke Verbundenheit zwischen Spielern, Fans und Vereinsmitgliedern verdeutlichte.

Trainerin Inci Abdik zeigt sich zuversichtlich und positiv über die Entwicklung ihrer Mannschaft. Besonders positiv hervorzuheben ist die Moral der Mannschaft: Selbst in schwierigen Spielen zeigt das Team Einsatz und Wille. Mit der Unterstützung der Fans in der heimischen Halle „Im Löwental“ und einer kontinuierlichen Leistungssteigerung sind die Werdener Zweit-





E-Jugend:

Für die E-Jugend geht ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zu Ende. Die jungen Handballer und Handballerinnen trainieren fleißig und machen viele sichtbare Fortschritte. Als Team wachsen sie weiter zusammen und lernen es, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ist. Diese gemeinschaftliche aber auch die individuelle Weiterentwicklung spiegelt der Tabellenplatz wider. Trotz

der ungewohnten Spielform 2x 3 gegen 3, die ab dieser Saison in der ersten Halbzeit gilt, erkämpft sich die E-Jugend gegen 18 weitere Mannschaften den fünften Platz. Außerhalb des Hallenbodens nahmen die Jungs und Mädels voller Ehrgeiz und Spaß am jährlichen Beachhandballturnier am Seaside-Beach teil und belegten einen starken dritten Platz.

Ein einzigartiges Erlebnis im Jahr 2024 war das 100-Jährige des Vereins. Als Einlaufkids für Tussem und Eintracht Hagen hatten die E-Jugendlichen ihren kurzen aber aufregenden Auftritt und bestaunten danach das Bundesliga-Spiel.

Die Trainer Lia-Marie und Ferdinand blicken stolz auf das vergangene Jahr und voller Vorfreude auf 2025. Die hohe Trainingsbeteiligung, die freudige Motivation und natürlich auch die wichtige Unterstützung der Eltern lassen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr hoffen.

vertretung optimistisch, die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern und weiterhin mit Spaß beim Training und bei den Spielen zusammenzukommen.

F-Jugend:

Die Junglöwen aus Werden haben in der neuen Handballsaison einen vielversprechenden Start hingelegt.

Die angeregten Junglöwen konnten sich mit viel Präsenz und Teamgeist im Handballsport zeigen. Bei allen Mini-Turnieren gaben sie ihr Bestes und zeigten sich siegreich.

Mit der klaren Ausrichtung auf die Förderung des Löwen Nachwuchses, startet die Mannschaft in die Saison.

Durch die Erfolgreichen Turniere und dem einmaligen Training in der Woche, läuft die Entwicklung erfolgreich weiter.

Alle Junglöwen überzeugten bei der Saison mit einem starken Teamgeist und präsentieren die Mannschaft mit Stolz und Spaß. Trotz des noch jungen Alters der Spieler konnten die Junglöwen bei den Mini-Turnieren mit beachtlichen Ergebnissen glänzen.

Die jungen Handballer zeigten eine starke Abwehrleistung und beeindruckten in zahlreichen Angriffen.

Für die Junglöwen sind diese Mini-Turniere ein wichtiger Bestandteil ihrer Entwicklung als Mannschaft. Sie lernen nicht nur, wie man als Team agiert, sondern auch, wie man mit Erfolgen und Niederlagen umgeht.

Die Junglöwen aus Werden sind auf einem guten Weg, auch in der restlichen Saison mit ihren Leistungen zu überzeugen und das Nachwuchstalent weiter zu fördern. Das Trainerteam ist stolz auf die Junglöwen.



C-Jugend:

Die C-Jugend wird in dieser Saison von Inci Abdik, Lucas Jachens, Manuel Rademacher und Frederic Herrscher trainiert. Da zum Team über 20 Spieler gehören, nimmt Grün-Weiß Werden erstmals seit vielen Jahren wieder mit zwei C-Jugenden am Spielbetrieb teil. Ziel ist es, die vielen Spieler mit verschiedenen Entwicklungsständen bestmöglich zu fördern. So wird in diesem Jahr das aus den letzten Jahren bewährte Konzept fortgeführt, nach Leistungsstand übergreifend mit der D- und B-Jugend zusammen zu trainieren.

Nachdem die C1-Jugend im Frühjahr bereits an der Oberliga-Qualifikation teilgenommen hatte, wusste man zumindest ungefähr, wie man im stadtinternen Vergleich steht. So konnte man durchaus optimistisch in die neue Saison starten und wusste, dass man sich vor keinem Gegner verstecken muss. Am ersten Spieltag traf man auf die Bergischen Panther, wo dann aber direkt die Ernüchterung folgte und man die erste Niederlage kassierte. Erfreulicherweise sollte dies in der Vorrunde aber die letzte Niederlage bleiben und man konnte alle verbleibenden sechs Spiele souverän gewinnen, sodass sich die Mannschaft schlussendlich auf dem zweiten Platz für die Regionsoberliga qualifizieren konnte. Ein großer Erfolg für das gesamte Team, welcher den Einsatz und die guten Trainingsleistungen der letzten Monate bestätigt.

Die C2-Jugend setzt sich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs und einigen des Altjahrgangs, die dort Spielpraxis sammeln und Verantwortung übernehmen sollen, zusammen. In einer durchaus schwierigen Vorrundengruppe war es klar, dass man gegen einige Gegner das Nachsehen haben wird. Dennoch zeigte die Mannschaft in

vielen Spielen sehr gute Leistungen und kann die Gruppe am Ende mit 6:8 Punkten und der Qualifikation für die zweite von drei Aufbaugruppen positiv abschließen. Dieser Weg soll nun auch in der verbleibenden Saison fortgeführt werden.

A-Jugend:**Vorrunde 24/25 – Regionsoberliga**

Die Vorrunde der A-Jugend von Grün-Weiß Werden, die als Spielgemeinschaft mit der DJK Winfried-Huttrop antritt, gestaltete sich als äußerst herausfordernd. Mit

einzigem Spiel, mit dem kompletten Kader anzutreten. Glücklicherweise konnte das Team jederzeit auf die Unterstützung einiger B-Jugendlicher zählen, die bereits in der Vorsaison Erfahrungen im A-Jugendbereich sammeln konnten und damit wertvolle Verstärkung boten.



2:12 Punkten aus sieben Spielen belegt die Mannschaft aktuell den letzten Platz in der Tabelle. Dabei scheiterten die Ergebnisse nicht an der individuellen Qualität der Spieler, sondern vielmehr an einer Kombination aus mangelndem Trainingseifer, fehlender Zuverlässigkeit und den Belastungen durch schulischen oder beruflichen Stress.

Die Mannschaftsverantwortlichen hatten sich bei den Gesprächen zur Kooperation im Sommer sicherlich mehr versprochen. Auf dem Papier stellte die Spielgemeinschaft einen konkurrenzfähigen Kader für die Vorrunde der Regionsoberliga. In der Praxis jedoch gelang es in keinem

Die rein sportliche Bilanz zeigt, dass das Team vor allem mit dem Tempospiele der Ligakonkurrenz zu kämpfen hatte, was zu einer hohen Zahl an Gegentoren führte. Technische Fehler im Angriffsspiel wurden von den Gegnern konsequent bestraft, sodass man oft durch das schnelle Umschaltspiel der Kontrahenten in Rückstand geriet. Auf der anderen Seite überzeugte die Mannschaft phasenweise mit einer kompakten 5:1-Abwehr, die durch einen aktiven Vorgezogenen immer wieder technische Fehler beim Gegner provozierte. Doch die dünne Personaldecke machte es unmöglich, ein eigenes Tempospiele aufzuziehen. Im Positionsangriff zeigte sich das Team jedoch flexibel und in der Lage, sich gegen jeden Gegner gute Torchancen zu erarbeiten. Leider sorgten zu viele Unsauberkeiten und kleine Fehler dafür, dass sich die Mannschaft häufig selbst im Weg stand und ihre Bemühungen nicht belohnen konnte. Für die zweite Saisonhälfte liegt der Schlüssel zum Erfolg in einer höheren Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – sowohl im Training als auch in den Spie-





len. Eine engere Zusammenarbeit innerhalb des Teams sowie eine gesteigerte Zuverlässigkeit und Engagement können den entscheidenden Unterschied machen.

Das Potenzial, sportlich erfolgreich zu sein, ist zweifellos vorhanden. Mit einer verbesserten Trainingsbeteiligung, einer besseren Abstimmung und der Bereitschaft, als Team enger zusammenzurücken wird die Spielgemeinschaft in der Rückrunde konkurrenzfähiger auftreten. Ob sich der sportliche Erfolg in den kommenden Wochen einstellt, haben Team und Trainerstab in jedem Fall selbst in der Hand.

1. Herren:

Die grün-weiße Philosophie ist in den Köpfen verankert

Das in der Corona-Pandemie ausgerufene Ziel, eine sportliche Philosophie in der Handballabteilung zu entwerfen, die vor allem die breite Masse anspricht, also Handball im Breitensportsegment anzubieten, aber auch qualitativ hochwertiges oder komplexeres Training zu offerieren, um so ambitionierten Sportlern ebenfalls ein sportliches Zuhause zu kreieren, konnte in den letzten Jahren erfüllt werden. Weiterführend kann sogar davon gesprochen werden, dass bei uns grün-weißen Löwen diese Philosophie gelebt wird. Der Jugendbereich wächst und wächst und einige Junge Talente trainieren übergreifend und werden mit bis zu vier Mannschaftseinheiten sowie individuellen Beratungen spezifisch gefördert und entwickelt.

Mit den beiden Aufstiegen der ersten und zweiten Mannschaft wurde im Herrenbereich ein Grundstein gelegt, der elementar für die weitere Entwicklung des Vereins ist. Insgesamt wird gerade ein Generationenwechsel vollzogen, der immer viel Unruhe, Wagnisse und Veränderungen mit sich bringt. Dennoch wächst der Verein, insbesondere die Jugend und die Senioren, immer weiter zusammen. Auch das Zusammenspiel neben der Platte wird immer besser. Durch gemeinsame Aktionen von der Jugend, den Herren und den Da-

men haben wir uns selbst ein harmonisches Vereinsleben erschaffen. Sportlich stehen wir vor allem qualitativ sehr gut da, weil viel Zeit und Geld in die Trainerausbildung investiert wurde. Alle Mannschaften sind federführend mit mindestens einer lizenzierten Person ausgestattet. Zukünftig geht es in erster Linie darum, dieses Niveau gesamtheitlich zu halten und weitere engagierte Trainer im Stab zu etablieren. Individual-taktisch muss sowohl im Abwehr- als auch im Angriffsverhalten der SpielerInnen gearbeitet werden, um das Niveau weiter auszubauen.

Mit dem großen Jubiläumsevent im August wurde die sportliche Philosophie der Handballfamilie verbildlicht. Zum einen wurde mit dem Bundesligaspiel absoluter Spitzensport vor ausverkaufter Halle gezeigt und zum anderen hat diese einzigartige grün-weiße Gemeinschaft ein solch großes Event überhaupt ermöglicht. Ein Tag, der in die Geschichtsbücher der Vereinsgeschichte eingeht und sicherlich noch sehr lange in den Köpfen verfestigt bleibt. Mit diesem Bild der sportlichen sowie sozialen Philosophie haben wir zusammen etwas ganz Großes geschaffen, das uns auch in der Zukunft daran erinnert, was den Verein auszeichnet und wie wir Handball leben möchten.

Zum Schluss möchte ich alle handballgegeisterten Menschen dazu ermuntern, weiter oder mit uns auf dieser wundervollen grün-weißen Welle zu schwimmen und sich in das Vereinsleben einzubringen. Wir haben bewiesen – gemeinsam schaffen wir alles.

Lucas Jachens
Sportliche Leitung

Weibliche D-Jugend:

In die zweite Saison ging das Team der weiblichen D-Jugend der Werdener. Nach einem gelungenen Debüt in der vergangenen Saison freute sich das neue Trainergespann Sandra und Tim, dass alle Mädchen auch zur Spielzeit 2024/25 dabei geblieben sind. Zudem fanden sich immer wieder neue Spielerinnen zu den Trainings ein, so dass sich mittlerweile regelmäßig 16 Junglöwinnen in der Halle treffen. Die Spielerinnen entwickeln sich individuell und im Kollektiv immer weiter und haben Spaß am Handball. Die Harmonie in der Mannschaft ist dabei besonders hervorzuheben.

Durch die Zusammenlegung der Liga mit dem Handballkreis Wuppertal-Niederberg kommt es mitunter zu längeren Auswärtsfahrten, welche die Mädels aufgrund der Fahrgemeinschaften jedoch gerne auf sich nehmen. Leider fielen die Niederlagen gegen die starken Teams aus dem Nachbarbereich teilweise zu deutlich aus. Dennoch ist bei der Mannschaft eine kontinuierliche Verbesserung zu erkennen und für die Rückrunde sind sicherlich weitere Siege zu erwarten.

Die C- und B-Jugend werden in diesem Jahr trainiert von Inci Abdik, Lucas Jachens, Manuel Rademacher und Frederic Herrscher. Erfreulicherweise gehen in dieser Saison seit langer Zeit wieder jeweils zwei Werdener Mannschaften im Spielbetrieb an den Start. So sollen alle Spie-



ler viel Einsatzzeit bekommen und je nach Alter und Leistungsstand optimal gefördert werden. Auch im Training wird deswegen immer wieder übergreifend mit anderen Jugendlichen trainiert. Bereits früh in der Vorbereitung fanden die Essener Vorausscheide für die Oberliga-Qualifikation statt, welche sowohl mit C- als auch mit B-Jugend auf dem vierten Platz abgeschlossen wurden. Dies reichte zwar nicht für ein Weiterkommen, dennoch zeigten die Mannschaften gute Leistungen und konnten unter Beweis stellen, dass man den Abstand zu den Essener Top-Teams im Vergleich zu den letzten Jahren verkleinern konnte. Es folgten weitere Testspiele in verschiedenen Mannschaftskonstellationen, welche sowohl viele positive Aspekte hervorbrachten als auch die noch vorhandenen Defizite aufzeigen konnten. Insgesamt sind die Jungs in den letzten Wochen nicht nur in ihrem Team, sondern auch als gesamte Werdener Jugend sehr gut zusammengewachsen, was auch daran lag, dass man die gesamten Sommerferien trotz urlaubsbedingter Ausfälle trainiert hat. Nun ist die Vorfreude auf den Saisonstart und das Kräfteressen mit den vielen unbekannteren Mannschaften aus den anderen Kreisen groß!



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2024/2025

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	07.09.24	19.30 Uhr	Bergischer HC	TUSEM Essen	30:21
2	13.09.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	28:23
3	20.09.24	19.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	30:25
4	27.09.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	25:23
5	06.10.24	18.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	30:21
6	13.10.24	17:00 Uhr	GWD Minden	TUSEM Essen	35:32
7	18.10.24	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	29:23
8	23.10.24	19.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	32:22
9	28.10.24	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Konstanz	33:30
10	03.11.24	17.00 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	33:25
11	16.11.24	18.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	36:33
12	22.11.24	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	33:27
13	01.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	31:28
14	06.12.24	20.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	29:24
15	15.12.24	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
16	22.12.24	17.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	
17	26.12.24	14.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	
18	09.02.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Bergischer HC	
19	15.02.25	19.30 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	
21	28.02.25	19.30 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	
22	07.03.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	
23	21.03.25	19.30 Uhr	TUSEM Essen	GWD Minden	
24	26.03.25	19.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	
25	30.03.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	
26	04.04.25	19.00 Uhr	HSG Konstanz	TUSEM Essen	
27	11.04.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
28	20.04.25	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	
29	27.04.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	
30	04.05.25	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	
31	18.05.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	
32	27.05.25	19.30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	
33	01.06.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	
34	07.06.25	18.00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	

*** KURZFRISTIGE SPIELPLANÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER TAGESPRESSE ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)